MYSTIKUM-MAGAZIN 178.

Die geheimen Partys der Superreichen

mit Gewinnspiel

- Weihnacht in Washington
- Die Anderen - Im Reich des Vergessens

Das kostenlose Internet-Magazin für Grenzbereiche des Wissens

Dezember 2022

GO

EDITORIAL & Index

Die geheimen Partys der Superreichen
von Emanuell Charis

Haben Sie schon einmal von den surrealistischen Partys der schwerreichen Promis gehört? Von den Events, bei denen nichts normal und alles möglich ist, und wo die Teilnehmenden Verschwiegenheit schwören müssen?
Normalsterbliche werden dazu sicher nicht eingeladen! Wir haben auch keine Vorstellung davon, was eine Surrealist-Party bedeutet. Doch immerhin…

Weiterlesen auf Seite 4

Weihnacht in Washington
von Cornelius Selimov

…Da seine Mutter an den Feierlichkeiten zur Enthüllung der Freiheitsstatue auf der Kuppel des Kapitols teilgenommen hatte, mussten sein Vater und er mit ihr in der Kutsche nach Hause fahren. Nach langen Diskussionen hatte Pa gemeint, es wäre nicht galant, die First Lady alleine in einem Wagen kutschieren zu lassen. Dieses Argument wusste nicht einmal Tad zu entkräften.
Dennoch empfand er es demütigend, wie ein…

Weiterlesen auf Seite 20

Die Anderen - Im Reich des Vergessens
von Eva Laspas

Die Anderen nahmen ihren Platz im Spiel ein, in unterschiedlichen Körperformen – Riesen, Elfen, Kurze, Menschen, Reptiloide und viele weitere.
Nachdem sie sich inkarniert hatten, vergaßen sie das Spiel selbst sowie Liebe, Mitgefühl und Freude. Sie verschlossen ihre Herzen, schufen sich einen Herren, den sie als Götzen anbeteten und verloren über die …

Weiterlesen auf Seite 37

Mystikum-News
von Mario Rank
Seite 14

Event-Tipps
für November 2022
Seite 15

Rüsselmops-Comic
von Reinhard Habeck
Seite 16

Maya-Kalender
von Cornelius Selimov
Seite 30

Astrologie
von Sigrid Farber
Seite 32

Kräuter & Rituale
von Runa Donner
Seite 34

SciFi-Filmtipp
von Thorsten Walch
Seite 46

Buch- und Filmtipps
von Osiris-Verlag
Seite 47

Mystikum-Vorschau
für Dezember 2022
Seite 50

Das gesamte Mystikum-Team wünscht allen LeserInnen von ganzem Herzen ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch in das Jahr 2023!

WERBUNG

genesis pro life

Energie erleben ...

...und verschenken

Weihnachtsangebote vom 14.11. - 15.12.2022

Der menschliche Körper ist ein hochintelligentes System und seit Jahrhunderten ist die Feinstofflichkeit z.B. auch unter dem Begriff Aura bekannt.

Erst durch den feinstofflichen Feldkörper, den jeder grobstoffliche materielle Körper mit sich trägt, wird anscheinend der eigentliche Lebensprozess möglich.

Schwingungen hängen eng mit der Feinstofflichkeit zusammen, die man leider nicht sehen kann. Sie hat jedoch feinstoffliche Auswirkungen, wie Energie und Masse und kann deshalb gewogen werden.

Laut Dr. Volkamer werden neben den elektromagnetischen Feldern auch immer feinstoffliche Felder transportiert, die aus 2 Komponenten bestehen.

Eine Komponente ist lebensfördernd – die Vis Vitalis. Sie heilt, regeneriert und bildet ein sogenanntes negentropisches Feld. Die Produkte von *genesis pro life* treten mit dieser Komponente in Resonanz, verstärken und vervollkommnen sie.

Die zweite Komponente ist das entropische Feld, das von allen elektromagnetischen Geräten in die Welt gebracht wird und Lebewesen krank macht.

Den Beweis dazu liefern Experimente mit Pflanzen, die entropischen Feldern wie WLAN oder Handystrahlen ausgesetzt wurden und nach kurzer Zeit absterben.

Die jahrzehntelangen Forschungsergebnisse werden durch die Produkte von *genesis pro life* bei allen Themen, die mit Störfeldern zusammen hängen, im Alltag umgesetzt. Mit jedem Produkt wird die Verbindung zu einem Energiefeld hergestellt und jeder Nutzer/in unterstützt damit das Leben auf unserem gesamten Planeten. Durch die Anreicherung mit Lichtenergie werden die technischen Strahlungsfelder nur in ihrer Qualität verändert und damit lebensfreundlich und wohltuend.

Hier geht es zu den Angeboten

Walter Rieske erklärt, dass Schwingungsanhebung gleichzeitig auch Verjüngung bedeutet. Die Lebensvitalwerte steigern sich stetig und der Mensch beginnt, sich mehr und mehr als Schöpfer zu erkennen...

Service Hotline: +49 (0)5554 572 99 80 www.genesis-pro-life.com YouTube

EMANUELL CHARIS

DIE GEHEIMEN PARTYS DER SUPERREICHEN

Pure Verrücktheit, oder wird hier die Neue Weltordnung geplant?

Surrealistische Spuren

Haben Sie schon einmal von den surrealistischen Partys der schwerreichen Promis gehört? Von den Events, bei denen nichts normal und alles möglich ist, und wo die Teilnehmenden Verschwiegenheit schwören müssen?

Normalsterbliche werden dazu sicher nicht eingeladen! Wir haben auch keine Vorstellung davon, was eine Surrealist-Party bedeutet. Doch immerhin haben es uns die Reichen und Mächtigen schon in den 70er Jahren vorgezeigt. Hinter Surrealist-Events steckt nicht nur ein verrückter Versuch, die Gäste zu verwirren!

Surrealistische Veranstaltungen haben eine andere Intention als die Überreizung des Verstandes. Machen Sie sich hiermit selbst ein Bild, was Feuertanz, Maskierung und überdrehte Fantasie auf Bällen und Partys mit uns machen. Ist es kompletter Humbug oder stecken geheime Absichten dahinter? Denkt sich hier nur der überdrehte Verstand der Superreichen allerhand Verrücktes aus? Oder hinterlassen geheime Gesellschaften wie die Illuminaten hier ihre Spuren?

Was bedeutet Surrealismus?

Das Wort als solches bedeutet *„über der Realität stehend“* oder *„außerhalb des Wirklichen stehend“*. Wir alle kennen die faszinierenden Gemälde von Salvador Dalí, in dem nichts so ist, wie wir es aus der Realität kennen. Dennoch faszinieren uns die fließenden Uhren und brennenden Giraffen, egal ob wir Kind oder Greis sind.

Die meisten Menschen sind sehr empfänglich für surrealistische Darstellung, egal ob in der Kunst oder im Film. Stammt diese Faszination von einem tiefen, unbewussten Wissen, dass es viel mehr gibt als unsere Realität? Was unsere Sinne uns übermitteln, ist lange nicht alles, was auf der Welt möglich ist.

Diesem Wissen verschrieben sich die Surrealisten. Damit meinen wir nicht nur die Künstler wie Maler, Autoren oder Regisseure. Immer mehr Durchschnittsmenschen werden von der surrealistischen Bewegung angezogen. Aus diesem Grund widmen wir uns heute dem Ursprung der Bewegung bis hin zum heutigen Tag.

Was sind surrealistische Partys und Bälle?

Stellen Sie sich folgende Szene vor: Ein Schweinchen kommt, um die anreisenden Gäste zu begrüßen. Während des Dinners werden Schweine von den speisenden Anwesenden gefüttert und gestreichelt. Theaterstücke mit sinistrem Hintergrund werden aufgeführt. Tiere, ihre instinktiven Aktionen und Laute, die auf den ersten Blick sinnlos erscheinen, spielen den ganzen Abend eine Hauptrolle.

Doch eigentlich ist die Handlung nebensächlich! Worum es wirklich geht, ist das, was das Event mit dem Verstand und den Emotionen der Gäste macht.

Allen teilnehmenden Personen ist es nicht erlaubt, sich später öffentlich im Detail über die Veranstaltung zu äußern, weshalb auch nicht mehr über die Surrealist-Partys bekannt wird.

Gäste dieser Partys glauben, ins Reich der Träume versetzt worden zu sein – sie fühlen sich „außerhalb der Realität“. Wer an einem der immer populärer werdenden Illuminaten-Bälle teilnehmen darf, zweifelt den ganzen Abend über an seinem Verstand – auch ohne Konsum von Drogen oder Medikamenten.

Genau dies ist die Intention der Veranstalter, die meist einen großen Rang und Namen in der Upper Class besitzen. Teilnehmer sind ebenso ausnahmslos die Superreichen und Super-Prominenten der City.

Stellen Sie sich zwei nackte Frauen vor, die ihre Gesichter hinter einer Tiermaske verbergen. Sie tanzen vor dem Hintergrund aus Feuer und Flammen und bewegen sich wie wild aufeinander zu. All das erinnert die Zuseher an archaische Kultrituale aus dem Herzen Afrikas oder des Amazonas. Doch hier befinden sich die Gäste mitten in der amerikanischen Zivilisation. Anfangs wird peinlich berührt gelächelt, mit den Schultern gezuckt oder verständnislos gegrinst. Doch meist ändert sich das in kurzer Zeit. Nicht alle, aber die meisten der Geladenen, werden mitgerissen und wirken innerhalb weniger Minuten – wie in einer Art Trance auf einer emotional-spirituellen Ebene – high oder schwer betrunken.

Meist finden diese Bälle oder Partys in der Nähe der Großstadt, aber doch an einem entlegenen, leicht erreichbaren Ort, statt. Die reichen oder prominenten Teilnehmer werden abgeholt, die Handys werden abgenommen und die Fenster der Fahrzeuge werden so abgedunkelt, dass niemand weiß, wohin die Reise geht. Irgendwann stoppen die Limousinen und an einem Jagdschloss am See beginnt die surrealistische Party eines – wie sie sich nennen – Hundelords oder Schweinekönigs.

Der Veranstalter gibt sich anonym, versteckt hinter einer Maske, die Stimme verzerrt durch technische Hilfsmittel. Doch es geht auch nicht darum, seine Identität herauszufinden. Es geht

Das Konzept

um ein totales, bedingungsloses Eintauchen in das Surreale, für beide Teile: die Geladenen und den Veranstalter.

Nichts an diesem Event erinnert an bisher Erlebtes. Erlesene Speisen werden mit verbundenen Augen gegessen. Das Personal verbirgt sich hinter Tiermasken, eingehüllt in Felle, seltsame Laute von sich gebend. Es berührt die geladenen Gäste auch körperlich, nach der schmeichelnden Art von Katzen oder der aufdringlichen Art von Hunden.

Die Location ist – genauso wie die Kostüme von Veranstaltern und Gästen, in surrealistischem Design gehalten: Pelze, Lichtdesign, Deko aus ausgestopften Tieren, maskierte Opernsänger, aufdringliche Tänzer und Tänzerinnen.

Otto Normalverbraucher fragt sich angesichts dieser Opulenz natürlich, was das soll, welche Intention dahintersteckt und wo die Ursprünge dieser seltsamen Gebräuche liegen.

Das Konzept dieser heute immer populäreren Illuminaten-Bälle stammt von einer 50-jährigen, amerikanischen Künstlerin. Sie ließ sich vom ersten und bisher unübertroffenen Event dieser Art inspirieren, dem legendären Surrealist-Ball der Rothschilds. Dieser fand in den 70er Jahren statt und trägt seinen Namen zu Recht. Veranstalter waren – wie könnte es anders sein – das schwerreiche Baron-Ehepaar Rothschild. Promis auf der Gästeliste waren unter anderem die Star-Schauspielerin Audrey Hepburn oder der Star-Maler Salvador Dalí.

Wo und wann fand der Surrealist-Ball Nummer 1 statt?

Nicht umsonst heißt es, dass die Weltordnung nicht von Politikern gestaltet wird, sondern von wenigen Superreichen, die nahezu hundert Prozent des Vermögens in der Welt kontrollieren. So zumindest galten die Rothschilds, eine jüdische Familie mit unfassbarem Reichtum, schon immer als einer der mächtigsten Global Players. Sich in ihrem Kreis aufzuhalten, galt als höchste Ehre. Und deshalb folgten schon vor 50 Jahren jene, denen Ansehen und Ruhm wichtig waren, gerne den Einladungen der Rothschilds. Um es noch deutlicher zu sagen: Für einen Abend in deren Mitte hätten und haben so manche Zeitgenossen ihre Seele verkauft.

Nur schwerreichen Menschen mit dementsprechenden Beziehungen war es möglich, eine ähnliche Veranstaltung zu inszenieren und ein solches Kaliber von Gästen zu begrüßen.

Manche Quellen behaupten, dass die Familie Rothschild schon vor 200 Jahren das größte Vermögen aller Zeiten angehäuft hatte, das sich in Privatbesitz befindet. Ob dies der Wahrheit entspricht, wissen wir nicht. Doch zeigen die Organisation und Durchführung des Events, dass hier unendliche Mittel zur Verfügung standen.

Die Outfits waren mehr als glamourös und gleichzeitig obskur, die Umgebung verschwenderisch bis zum Exzess.

Gastgeber des legendären Abends waren die Baronin Marie-Hélène de Rothschild und ihr Ehemann Guy. Ort und Zeitpunkt waren ihr französisches Chateau Ferrières in Frankreich im Dezember des Jahres 1972.
In dem französischen Schloss der Rothschilds konnten mehr als 150 Gäste logieren. Neben luxuriösem Interieur gab es Gärten, Parks und einen großen Wald. Das Chateau besaß eine Bibliothek mit mehr als 80 000 Büchern.

Der Hintergrund

Das Ehepaar Rothschild, Guy und Marie Helene, musste sich seine Liebe und Ehe teuer erkaufen. Für sie war es die zweite Ehe mit ihrem Cousin dritten Grades, für ihn bedeutete es die Absage an seine jüdischen Wurzeln, da seine Gattin katholisch war. Er musste sein Amt, als Präsident der jüdischen Gemeinde in Frankreich, zurücklegen. Für eine erzkonservative jüdische Familiendynastie war dies ein Skandal.

Doch umso liberaler und offener verhielt sich das Paar gegenüber allen nonkonformistischen Strömungen. Beide waren gebildete, den Künsten sehr ergebene und auch avantgardistische Menschen. Mit ihrer Veranstaltung zeigen sie noch heute, wie weit sie der engen Denkweise des Jahrzehnts vorauseilten. Liberal in ihren Anschauungen, gepaart mit Witz und Charme, ließen sie sich das Mega-Event, von dem noch 50 Jahre danach berichtet wird, organisieren. Dabei wurden sie von namhaften Künstlern und Designern unterstützt, doch ließen sie auch ihre eigenen Ideen und Fantasien einfließen.

Ferrières liegt wenige Kilometer außerhalb von Paris. Geladene Gäste waren Promis der Gesellschaft: Banker, Politiker und Künstler beider Geschlechter und verschiedenster gesellschaftlicher Schichten.

Nach der Hochzeit des Paares wurde das mehr als 100 Jahre alte Schloss renoviert. Nachher war es ein beliebter Treffpunkt anderer Promis, angefangen von Designern, Hollywood-Stars und Künstlern. Darunter fallen berühmte Namen wie Brigitte Bardot oder Grace Kelly, aber auch Saint Laurent und Magritte.

Der Ball

Was also bestimmte den wahren Charakter des Events? Was geschah in besagter Dezembernacht, die bis heute Auswirkungen auf andere Bälle und Partys zeigt? War es einfach nur ein überzogener Spaß für ein paar gelangweilte Mitglieder der High Society? Oder ging es mehr um okkulte Rituale, gar die Einführung einer New World Order?

Die Veranstaltung sollte alles bisher Dagewesene toppen, so der Anspruch des Paares an den geplanten Surrealist-Ball im Dezember des Jahres 1972.
Alles, was schockierend wirkt und sich in die Erinnerung einprägt, wurde eingesetzt. Die Diener waren als Katzen verkleidet und bewegten sich auch so. Sie miauten und strichen den Gästen in Katzenart um die Beine. Doch ist dies nur ein Kennzeichen des surrealistischen Events, das wahrscheinlich nicht viel Beachtung erhalten hätte, wären nicht die Rotschilds die Gastgeber gewesen. Wahrscheinlich würde man es heute als Verrücktheit eines neureichen Spinners oder einer aufmerksamkeitshungrigen Influencerin abtun. Doch die Rotschilds stellten eine Familie dar, die finanziell international ganz oben mitmischte und das wirtschaftliche Geschick der Welt bestimmte – und nicht nur das. Sie mischte auch ganz oben in der Weltpolitik mit. Genau deshalb ranken sich um den Surrealist-Ball und all seine Nachfolger und Imitationsversuche immer wieder Verschwörungstheorien.

Der Dresscode für die Geladenen lautete „schwarze Krawatte, lange Kleider und surrealistische Köpfe“. Sogar die Einladungen konnten nicht normal gelesen werden, sondern mussten mit einem Spiegel entziffert werden. Das Schloss war zum Zeitpunkt des Eintreffens der Gäste in eine Inszenierung aus Feuerschein getaucht, die durch Scheinwerfer hervorgerufen wurde. Ein aus Spinnweben erzeugtes Labyrinth führte die Geladenen in die Haupträume. Alles sollte Staunen hervorrufen, Gänsehaut erzeugen und die Sinne überreizen. Eine nackte Frau aus Zucker bildete das Dessert auf einem Rosenbett. Die Kostüme waren ebenso verrückt wie das Gehabe der maunzenden Diener und die bizarr servierten Speisen. Die Gastgeberin selbst trug einen Hirschkopf, Audrey Hepburn als eine der prominentesten Geladenen einen Vogelkäfig um sich. Andere Gäste stellten ein Grammofon dar oder inszenierten Kostüm und Lächeln der Mona Lisa.

Warum nun sollte der Surrealist-Ball der Rothschilds mehr gewesen sein als ein Austoben der überreizten und gelangweilten oberen Zehntausend?

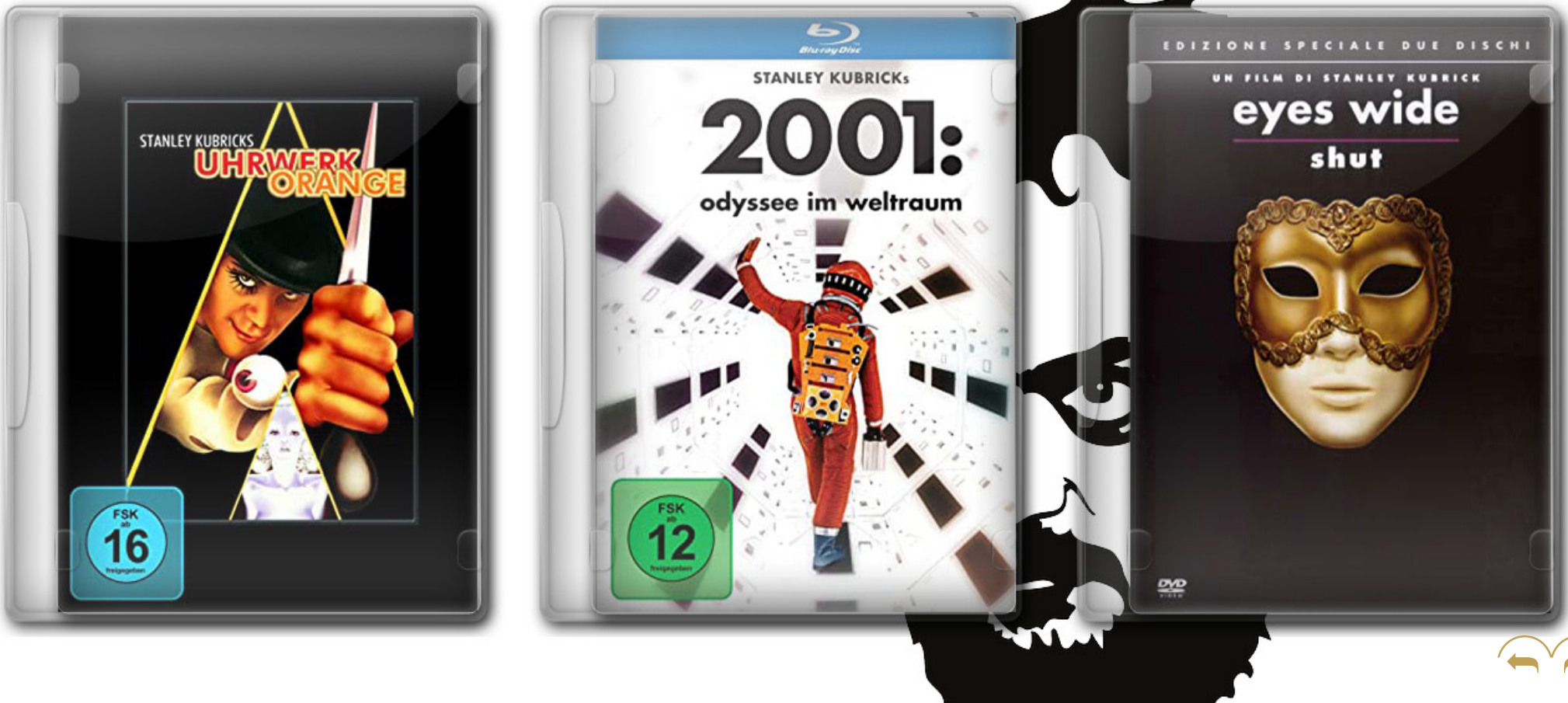
Die Auswirkungen

Auch Film- und Fernsehschaffende ließen sich von jenem Event, das die Rothschilds Surrealist-Ball nannten, inspirieren. Der berühmte Regisseur Stanley Kubrick, der die endlos gefeierten Filme „Clockwork Orange“ oder „Odyssee im Weltraum“ drehte, ließ sich davon inspirieren.

Ergebnis dieser Inspiration war sein Werk „Eyes Wide Shut“ mit Tom Cruise und Nicole Kidman in den Hauptrollen. Obwohl er als Perfektionist mit seinen Filmen große Erfolge feierte, blieb genau dieser Erfolg mit seinem letzten Werk aus. Es galt als zu surrealistisch, als Meisterwerk zwar, doch nicht für die breite Masse nachvollziehbar und deshalb auch nicht gut für die Kinokassen. Literarische Vorlage für „Eyes Wide Shut“ war die gesellschaftskritische „*Traumnovelle*“ von Arthur Schnitzler. Auch in dieser wird der Verstand der Protagonisten außer Gefecht gesetzt.

Kubrick wollte mit seinen Filmen nicht durch den Dialog beeindrucken, sondern – wie bei dem surrealistischen Vorbild – nonverbale Erlebnisse schaffen. Er sah seine Filme als „*Angriff aufs Unbewusste*“, wodurch sich ein viel größerer Impact auf die Zuseher und Zuseherinnen ergab.

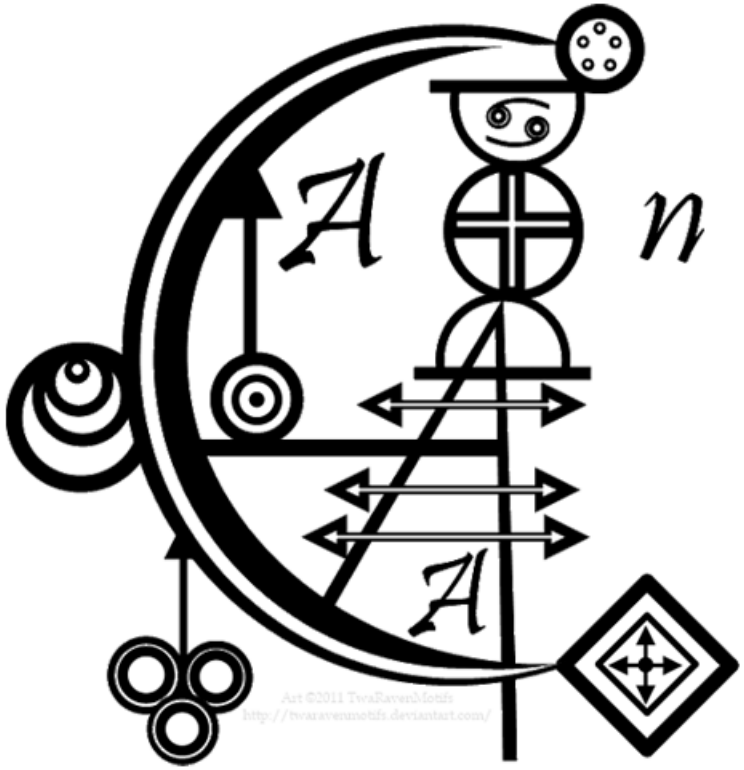
Was wir durch Schnitzler, Kubrick und viele andere Surrealisten wissen, ist: Je emotionaler ein Film, ein Bild, ein Roman oder eben ein Ball oder eine Party aufgeladen sind, umso eindrucksvoller hinterlassen sie ihre Spuren in unserem Gedächtnis und umso mehr beeinflussen sie unser Unbewusstes.



Welche Verschwörungstheorien ranken sich um den Surrealist-Ball?

Schon immer ranken sich um die High Society Gerüchte, aus denen manchmal globale Verschwörungstheorien entstehen. Ein Toter ist nur untergetaucht, um dem Rummel zu entgehen, ein Attentat wurde nur von der Politik inszeniert, um Kriege anzuzetteln.

So erging es auch den Rothschilds und den Teilnehmern an ihrem berühmten Surrealist-Ball. Niemand konnte ihnen das Gegenteil beweisen, als sie behaupteten, es sein nur ein Ball mit surrealistischen Elementen gewesen. Doch gab es genügend Zeugen unter den Gästen und dem Personal, die von außergewöhnlichen Phänomenen berichteten.



Nummer eins waren die vielen satanistischen Symbole, die die Veranstaltung beherrschten. Dekoration, Kostüme, Musik und Spiele waren durchsetzt mit okkulten Elementen. Dazu gehörte schon ganz zu Anfang die Einladung in Spiegelschrift. Diese „*Umkehrung*“ des Normalen, also das Vertauschen von Buchstaben oder Zahlen, deutet für spirituelle Profis auf dämonische Rituale hin. So sehen manche darin den Beweis, dass der Veranstaltung eine böse, eine widrige Natur zugrunde lag. Und alles, was nach den Einladungen kam, lieferte dieser Behauptung Zündstoff. Denn nichts, nicht die Äußerlichkeiten und nicht das Verhalten der Teilnehmenden, hatte auf irgendeine Art eine normale Ader.

Einige behaupten, Freimaurer- oder Illuminaten-Symbole an der Location entdeckt zu haben. Böden im Schachbrettmuster oder Kostüme mit ähnlichen Symbolen scheinen dies zu untermauern.

Das Labyrinth, das zur Begrüßung der Gäste – und vermutlich zu ihrer Verwirrung – errichtet wurde, wird ebenso als okkultes Symbol gedeutet. Es steht für das ständige Streben nach Ganzheit, die dauernde Suche zur Rückkehr ins Göttliche – also den Tod.

Ähnlich verhält es sich mit den Puppen, leblose Ikonen, die die Gäste überall wahrnehmen konnten. Pelzbedeckte Teller, Schildkröten als Tischdekoration und eine Leichenpuppe auf einem Rosenbett, die als Trägerin für das Dessert diente: opulent und ganz und gar verrückt. Oder eben doch eine Anspielung auf Menschenopfer, die geheime, satanische Organisationen scheinbar praktizieren?

Ein Gast am Ball der Rothschilds war die Schauspielerin Marisa Berenson. Sie bekam Jahrzehnte danach, und sicher nicht zufällig, eine Rolle in „Eyes Wide Shut“, dem erwähnten Kultfilm von Kubrick.

Natürlich fragt sich jeder, der dies mit Interesse verfolgt, was die World Leaders, die Global Players, die oberste Riege von Künstlern und Schauspielern damit mitteilen wollen. Oder wollen sie es gar nicht? Sollten wir einfach nur rätseln und uns wundern? Es wäre zu interessant, einem Outing zu lauschen, das ein ehemaliger Gast von sich gibt. Wird hier wirklich über eine Neue Weltordnung verhandelt? Oder wird hier einfach nur gespielt – werden, wie auf einem Schachbrett, Kontinente und Völker gekauft und verkauft?

Nichts ist unmöglich, doch ist alles surreal.

Was haben geheime Organisationen damit zu tun?

Genügend Verschwörungstheoretiker sprießen in den letzten Jahren aus dem Boden. Viele davon behaupten, dass die Rothschilds nur eine Botschaft an „*Anonymous*“ verschicken wollten. Sie versahen ihre Veranstaltung mit Symbolen und Rätseln, um jene zu informieren oder zu warnen, die mit offenem Geist durchs Leben gehen.

Schlussendlich bleibt immer noch die Möglichkeit, dass es sich bei den Rothschilds und all ihren Nachahmern nur um zu Tode gelangweilte Paare handelte. Was bleibt, wenn man sich alles kaufen und alles haben kann, um dem Leben eine Würze zu verleihen? Man überreizt die Sinne, man setzt den Verstand außer Kraft, man konsumiert bestimmte Substanzen, um sich lebendig zu fühlen und andere mitzureißen.

Wir werden nie alles erfahren. Denn schlussendlich muss man schon dabei gewesen sein und zum „Inner Circle“ gehören, um zu wissen, ob das nur ein paar unterhaltsame Stunden waren oder ob man dabei mitgewirkt hat, die New World Order zu etablieren. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Luna Design KG, Emanuell Charis

Emanuell Charis

Der Hellseher ist seit längerem für seine erfolgreichen, zukunftsvoraussagenden Visionen bekannt und hat seit 2006 zahlreiche Erkenntnisse erlangt, die für viele überraschend sein dürften. 2020 hat er sie auf der Insel Naxos in Griechenland in seiner Rede „Die dunklen Zeiten“ veröffentlicht. Seitdem sind Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten fasziniert. Inzwischen hat die Rede mit ihren Voraussagen und Visionen Kultstatus erreicht und begeistert all jene, die sich mit der Zukunftsforschung unseres Planeten befassen.

www.emanuellcharis.de

Hier vorbestellen
EUR 12,99

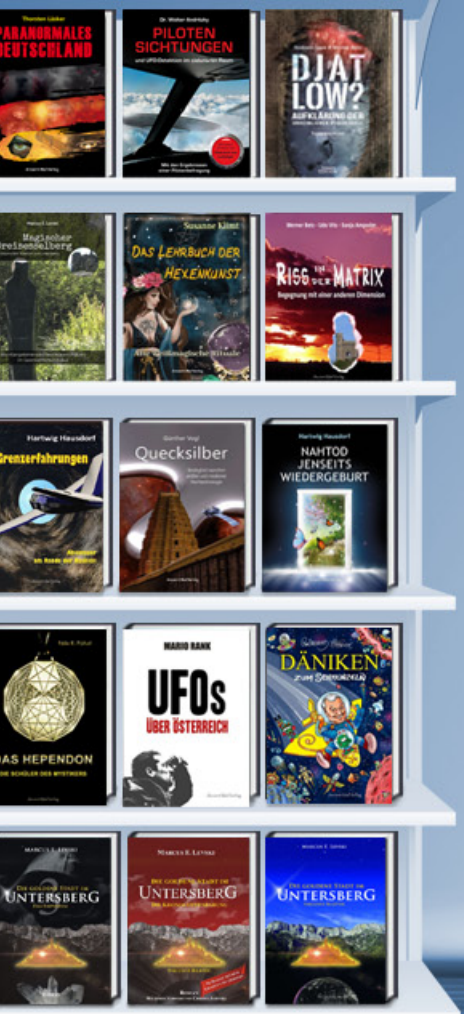
Prophezeiungen, broschiert, erscheint am 3. März 2023

Ancient Mail Verlag

Werner Betz

+49(0)6152/54375

Informativ



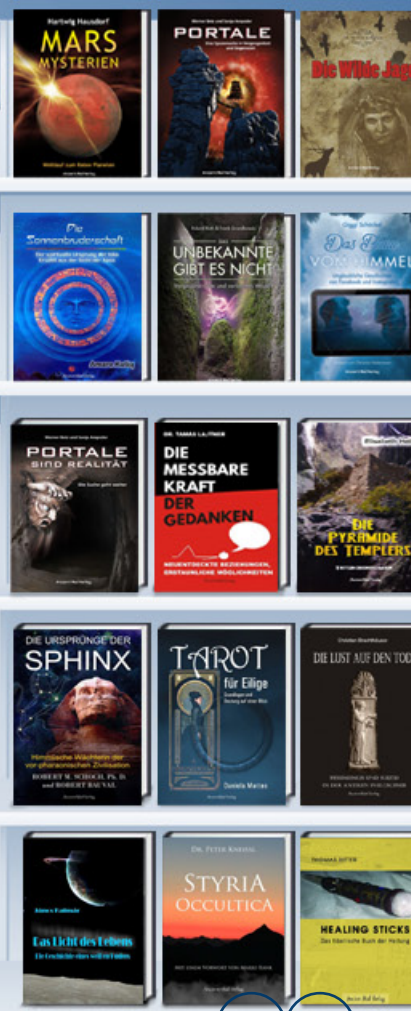
TIPP DES MONATS

Menschen -
spurlos verschwunden

von Andreas Laue &
Werner Betz:

ISBN 978-3-95652-318-2,
Paperback, 298 Seiten, € 21,90

Spannend



Mystikum NEWS

von Mario Rank

STUDIE ÜBER NAHTODERFAHRUNG BEI REANIMATION

In einer Studie an insgesamt 567 Männern und Frauen, welche einen Herzstillstand erlitten und durch eine Herz-Lungen-Reanimation erfolgreich wiederbelebt wurden, konnte bei jedem Fünften eine sogenannte Nahtoderfahrung dokumentiert werden. Die Probanden, die an der sogenannten „Schwelle des Todes" standen, berichteten über eine „Wahrnehmung der Trennung vom Körper", während die Ärzte um ihr Überleben kämpften. Dr. Sam Parnia, Direktor für Intensivpflege und Wiederbelebungsforschung der an NYU Langone konnte anhand der aufgezeichneten Hirnwellenmustern der Wiederbelebten belegen, dass es sich um reale Erfahrungen handelt, die hier auftreten und keinerlei Halluzinationen oder Wahnvorstellungen.

DAS ÄLTESTE SPIELZEUG EUROPAS ENTDECKT?

Auf der iberischen Halbinsel wurden seit Ende des 19. Jahrhunderts bereits 4000 rätselhafte Schieferplattenidole aus der Kupferzeit entdeckt. Bisher gab es keine eindeutige Zuordnung für die Funde. Nun hat ein Team um den Biologen Juan Negro von der spanischen Forschungseinrichtung CSIC in der Fachzeitschrift „Scientific Reports" eine Theorie aufgestellt: Es sollen von Kindern angefertigte Eulenbilder sein. Die ältesten Darstellungen sind rund 30.000 Jahre alt.

Zum Artikel:
◀ www.nature.com ▶

„Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern."

Zitat André Malraux

Mehr und mehr ändert sich mit jeder neuen Entdeckung unser Geschichtsbild und bisherige Annahmen müssen revidiert werden. Wissenschaft ist nicht starr, laufend werden neue Erkenntnisse gewonnen und die Schulbücher müssten konsequent umgeschrieben werden. Immer mehr kommen wir dahinter, dass der Geist über der Materie steht und vieles macht erst in einem neuen Kontext Sinn, wenn wir eine andere Perspektive einnehmen und reflektieren. Genau in diesem Bereich wo sich Mythos und Wissenschaft trifft, versorgen wir Euch seit nun 14 Jahren mit den spannendsten Entdeckungen und unglaublichsten Geschichten aus der Welt der Grenzwissenschaften und freuen uns auf 2023 mit all seinen neuen Herausforderungen und Mysterien!

Ich wünsche daher im Namen der gesamten Mystikum-Redaktion alles erdenklich Gute!

Fotos: Mario Rank, Pixabay, 123RF

EVENT-Tipps

DEZEMBER 2022

YogaAlliance Ausbildung

ab 09. DEZEMBER 2022

Verbinde Dich mit Meditation, Achtsamkeit und Resilienz zum ganzheitlichen Wohle! Dieses Seminar / diese Weiterbildung ist für interessierte Yogapraktizierende, die Ihre Praxis erweitern möchten sowie für Yogalehrer, Coaches sowie Trainer geeignet.

Modul 01:
09. 12. 2022 / 17:00 – 21:00
10. & 11. 12. 2022 / 09:00 – 18:00
20. 12. 2022 / 17:00 – 21:00
Bionaturresort Retter / Pöllauberg 88 /
8225 Pöllauberg – Steiermark
& online via zoom

◀ www.lotus-bluete.at ▶

Lichterfest & Konzert

18. DEZEMBER 2022

Lichtfest – Traditionelle Feier der Rosenkreuzer zur Wintersonnenwende.

Musikalischer Rahmen:
Gospel & Spirituals
Marilene Novak Sopran
Sunmi Kim Sporan
Ferdinand Bambica Klavier
Konzert mit Gesang, Klavier und Cello

Adresse: Amorc-Kulturforum Kärnten
A-9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 9/3.Stock
Beginn: 17:00 Uhr
Eintritt frei

◀ www.amorc.de ▶

Vorbereitung auf die Rauhnächte

18. DEZEMBER 2022

Vortrag mit Erika Berthold
Bedeutung und Rituale in den Rauhnächten

Den Rauhnächten kommt diesmal eine ganz besondere Bedeutung zu. Es geht darum, in den 12 mystischen Nächten zwischen Weihnachten und 6. Dez. Visionen für das Jahr 2023 zu entwickeln. Im Hinblick auf den Erdwandel werden wir uns auch auf die Zusammenarbeit mit Gaia, der Erdseele, den Naturwesen und Wesen paralleler Evolutionen stützen. In diesen 12 Nächten ist die Chance wie sonst nie.
Zeit: 14 - 17:30 Uhr
Ort: Scheugasse 18/10 1100 Wien

◀ www.frg.at ▶

Fotos: LunaDesign, pixabay, 123RF

RÜSSELMOPS
der Außerirdische

von REINHARD HABECK©

◀ www.ruesselmops.at ▶
◀ www.reinhardhabeck.at ▶

GEWINNSPIEL

MYSTIKUM-GEWINNSPIEL

Star-Hellseher Emanuell Charis hat uns freundlicherweise
3 x 1 Buch: „Die Arche Noah des Glücks“ für eine Verlosung zur Verfügung gestellt.

Um am Gewinnspiel für die Bücher teilzunehmen,
schreibt bitte eine Mail an: **gewinnspiel@mystikum.at**

Einsendeschluss ist der 18. Dezember 2022
Der/Die GewinnerIn wird am 19. Dezember 2022 per Mail informiert.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Mystikum-Team wünscht euch viel Glück!

WERBUNG

Neuer Online Kurs

Zauber der Rauhnächte

Eure persönliche Begleitung durch die zwölf mystischen Nächte und das Jahr 2023

Möchtet Ihr mit Achtsamkeit, Zuversicht und Willensstärke ins neue Jahr starten?
Möchtet Ihr eine wirksame Begleitung durch das Jahr 2023?
Möchtet Ihr Euch ein Powerjahr 2023 und Neujahrsvorsätze die halten manifestieren?

Seid Ihr auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk
(für Euch selbst oder andere), das Spiritualität, Achtsamkeit, Zuversicht,
Gesundheit und Resilienz in den Alltag integriert?

In diesem Online-Seminar bekommt Ihr vom 24. Dezember bis zum 5. Januar zwölf kurze Module, die Euch durch diese mystischen Nächte begleiten um Euch auf das kommende Jahr 2023 vorzubereiten. Kleine Zeremonien, Meditationen und Übungen geben Euch die Möglichkeit mit dem alten Jahr abzuschließen und das neue Jahr mit klaren Absichten und Segen zu begrüßen.

Schenkt Euch oder anderen mit dieser Begleitung ein wenig Zeit und innere Einkehr, um diese mystische Zeit besser kennenzulernen und um ein erfolgreiches gutes neues Jahr zu manifestieren. Der Segen und die Absichten, die Ihr in dieser Zeit achtsam setzt werden Euch das gesamte Jahr 2023 hindurch liebevoll und unterstützend begleiten.

Anmeldung hier auf meiner Webseite:
www.raspotnig.com
Anmeldung auf der Akademieseite:
https://elopage.com/s/akademie-am-mariannenplatz

WERBUNG

maona.tv

Dein TV-Sender mit Sinn.

maona.tv – Jetzt neu:
Talk-Sendungen mit Tiefgang und Sinn

EXKLUSIVE FILM-TIPP des Monats

Befreie Dich aus der Matrix

In *The Matrix* benutzen die Helden Telefone, um die simulierte Realität, in der sie gefangen gehalten werden, zu betreten und zu verlassen.
Klingt das bekannt? Unsere Version der Welt ist das Spiegelbild der Matrix: Wir müssen unsere Telefone weglegen, um zu entkommen.

Die Mainstream-Medien präsentieren uns oft sorgfältig zusammengestellte, falsche oder irreführende Informationen, um uns zu manipulieren und ihren eigenen Interessen oder ihrer Agenda zu dienen. Leider erkennen die meisten Menschen das nur selten. Das Schlimme an dem Überfluss an Informationen und negativen Nachrichten (denn wie oft bekommen wir überhaupt positive Nachrichten übermittelt!?) ist, dass wir uns so hilflos vorkommen. So war wahrscheinlich jeder von uns schon einmal in der Situation, in welcher die Nachrichtenüberflutung ein Gefühl von Verzweiflung, Angst oder Trauer hervorgerufen hat.
Wenn man nun aber davon ausgeht, dass wir mit unseren Gefühlen unsere Realität manifestieren, was bedeutet es, wenn wir andauernd in dieser Gefühlslage leben?

Es ist Zeit, uns davon zu befreien!

„Das ist Deine letzte Chance. Danach gibt es kein Zurück. Nimm die blaue Pille: Die Geschichte endet, Du wachst in Deinem Bett auf und glaubst, was Du auch immer glauben willst. Nimm die rote Pille: Du bleibst hier im Wunderland und ich werde Dir zeigen, wie tief das Kaninchenloch reicht.“ –Morpheus, The Matrix

maona.tv bietet Dir mit über 1.500 sinnstiftenden Inhalten aus den Bereichen Wissenschaft, Weisheit, Ökologie, Achtsamkeit, Gesundheit, Heilung, Körperbewusstsein und Spiritualität eine Alternative zum herkömmlichen Medienkonsum und eine wahre Erweiterung Deines Horizonts.
Welche Pille wählst Du?

AllverSum.com

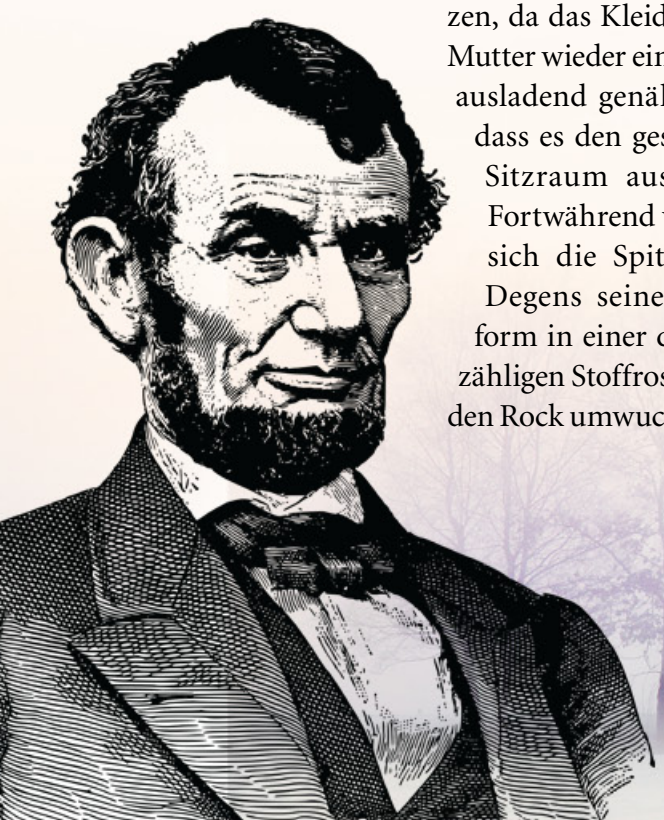
Cornelius Selimov

Weihnacht

in Washington

...Da seine Mutter an den Feierlichkeiten zur Enthüllung der Freiheitsstatue auf der Kuppel des Kapitols teilgenommen hatte, mussten sein Vater und er mit ihr in der Kutsche nach Hause fahren. Nach langen Diskussionen hatte Pa gemeint, es wäre nicht galant, die First Lady alleine in einem Wagen kutschieren zu lassen. Dieses Argument wusste nicht einmal Tad zu entkräften.

Dennoch empfand er es demütigend, wie ein kleiner Bub neben seinen Eltern in einer Kalesche gesehen zu werden, obwohl er bereits seinen zehnten Geburtstag gefeiert hatte und ein guter Reiter war. Außerdem hatte er kaum Platz zu sitzen, da das Kleid seiner Mutter wieder einmal so ausladend genäht war, dass es den gesamten Sitzraum ausfüllte. Fortwährend verfing sich die Spitze des Degens seiner Uniform in einer der unzähligen Stoffrosen, die den Rock umwucherten,



worauf ihn seine Mutter, ohne ihre majestätische Haltung und ihr hoheitsvolles Lächeln zu verändern, mit dem Oberschenkel wie ein ungezogenes Kind an die Wand des Wagens schob. Aber vielleicht suchte sie auch nur seine Berührung, weil sie seit dem letzten Attentat, bei dem sie aus der Kutsche geschleudert worden war, stets Angst hatte, man könne erneut versuchen, ihnen etwas Böses anzutun. In beiden Fällen war es Tad unangenehm, dass er nicht genügend Raum hatte, bequem sitzen zu können.

Während er der jubelnden Menge artig zuwinkte, erklärte ihm sein Vater, dass neben der Gesundheit die Freiheit das wichtigste Gut im Leben aller Menschen sei.

„Eine besonders heimtückische Gefahr für die Freiheit“, fuhr Abraham Lincoln fort, *„geht von jenen Menschen aus, die Ursachen suchen, vielleicht sogar erfinden, um Menschen vor etwas Angst zu machen. Denn gleichzeitig versprechen sie sehr oft, sie würden der Bevölkerung in dieser bedrohlichen Situation die größtmögliche Sicherheit garantieren, wenn…“* Präsident Lincoln holte tief Luft.

Sein Sohn machte große Augen, denn er wollte wissen, welchen Preis man für die Sicherheit, aus einer erfundenen Gefahr gerettet zu werden, bezahlen solle.

Mit ernster Miene endete Mr. Lincoln: „…wenn die Menschen bereit sind, ihre Freiheit aufzugeben.“
Tad musste herzhaft lachen, denn er meinte, sein Vater würde mit ihm scherzen. *„A-Aber Pa“*, erwiderte er, *„wer-wer sollte so-so du-dumm sein und au-auf solch ei-einen Betrug her-hereinfallen? We-Wer gibt de-denn schon sei-seine Frei-Freiheit auf?“*

Weihnacht in Washington

Mister Lincoln war nicht zum Lachen zumute. *„Jeder, der sich genau davor fürchtet, womit man ihm Angst macht. Das kann für jeden etwas Anderes sein. Angst vor Veränderungen. Angst vor andersdenkenden Mitbürgern. Für die meisten Menschen ist es die Furcht vor Hunger, Krankheit und Tod. Glaube mir, durch nichts lassen sich Menschen gefügiger in die Unfreiheit treiben als durch Skrupellose, die ihnen Angst einflößen. Dabei ist es gleichgültig, ob diese Furcht begründet oder unbegründet ist.“*

Tad dachte kurz nach, ehe er antwortete: *„I-Ich verstehe, Pa. De-Deshalb ist es so-so wi-wichtig, den Po-Politikern im Ca-Capitol zu ver-vertrauen. De-Denn sie be-beschützen uns vor-vor Me-Menschen, die-die a-anderen die Frei-Freiheit neh-nehmen wo-wollen.“*

Es kam selten vor, dass der Präsident nach geeigneten Worten zu suchen hatte, ehe er jemandem eine Antwort gab. Doch diesmal musste selbst er nachdenken, wie er diese gutgläubige Annahme entkräften konnte, ohne seinem Sohn bereits im Kindesalter das Vertrauen in die Vertreter des Volkes zu nehmen.

Tad spürte, dass seinen Vater, der für gewöhnlich so unerschütterlich fest wie ein Fels war, etwas bedrückte und versuchte ihn zu beruhigen: *„A-Aber nun pa-passt doch die-die Frei-Freiheitsstatue auf, da-damit nie-niemand mehr a-anderen ihre Frei-Freiheit rauben ka-kann.“*

Abraham Lincoln wurde sehr ruhig. Er vergaß sogar monoton seine Hand zu heben, um den Menschen, die ihnen zujubelten zu winken. Mitten im Trubel der feiernden Menschen ging von ihm eine Stille aus, die auf Tad einen so tiefen Eindruck ausübte, dass sogar er verstummte.

Endlich setzte der Präsident das Gespräch fort. Doch nicht wie gewöhnlich mit lauter Stimme, sondern betont leise. Dies war seine Angewohnheit, sehr wesentliche Dinge mit einem entsprechenden Nachdruck zu vermitteln. So zwang er sein Gegenüber, besonders aufmerksam zu sein, um im wahrsten Sinne des Wortes alles verstehen zu können.

„Nein, Tad, die Freiheitsstatue wacht nicht über die Freiheit im Land. Keine Statue hat die Macht, Unfreiheit zu verhindern. Die Figur erinnert die Menschen, sich nicht zu sehr in Sicherheit zu wähnen, sich nicht auf andere blind zu verlassen, denn Naivität ist der Nährboden der Feinde der Freiheit. Die Statue ermahnt die Menschen, achtsam zu sein, damit niemand ihnen ihre Freiheit nehmen kann. Das ist eine Aufgabe, eine Verantwortung, eine Verpflichtung!“

»*„U-Und was ge-geschieht mit Me-Menschen, die-die a-anderen die Frei-Freiheit neh-nehmen?“*, wollte Tad wissen.

„Vergiss niemals“, beendete Mister Lincoln das Gespräch mit seinem Sohn, als das Fuhrwerk vor

den mächtigen Säulen des Weißen Haus anhielt, *„wer anderen die Freiheit verweigert, verdient sie nicht für sich selbst!“*

Obwohl Tads Unfreiheit lediglich darin bestand, abends ins Bett zu gehen und bei unzähligen Anlässen gewaschen und sauber gekleidet still zu sitzen, bis sein Vater oder eine andere in schwarzem Anzug gekleidete Person eine langweilige Rede zu Ende gehalten hatte, bedeutete ihm das Wort Freiheit viel.

So freute er sich beim Blick durch das Fernrohr, dass man trotz des heftigen Schneefalls immer noch das goldene Metall der Freiheitsstaue aufblitzen sah.

Als der Junge sein Fernrohr zu den Stallungen neben dem Weißen Haus schwenkte, beobachtete er, wie sich zwei Küchenangestellte mit einem Fangnetz dem Gehege seines Truthahns näherten. Am Thanksgiving Day hatte der Präsident von einer Abordnung der Farmer von Maryland einen prächtigen Truthahn als Geschenk erhalten. Weil Tad sofort Gefallen an dem großen Vogel fand, dessen dunkelbraun-schwarzes Gefieder im Schein der Sonne einen metallischen Schimmer annahm, übertrug ihm sein Vater die wichtige Aufgabe, den neuen Mitbewohner täglich zu füttern. Mit der Zeit entwickelte „Jack“ – auf diesen Namen wurde der Truthahn feierlich getauft – zu Tad eine vertrauensvolle Beziehung. Zum Ärgernis von Mrs. Lincoln lief der Truthahn ihrem Sohn auch ins Weiße Haus nach, wo er in den unpassendsten Situationen so laut kollerte, dass sich die Gäste in der Empfangshalle indigniert umblickten. Nicht selten erschraken Damen, wenn Jack sich ihnen unbemerkt näherte und an den Rüschen ihrer Kleider knabberte.

Mit einem gellenden Schrei, als ging es um sein eigenes Leben, hastete Tad vom Dachboden über die vielen verwinkelten Treppen, auf denen er Bedienstete zur Seite stieß, bis zu den Stallungen und befahl den beiden Küchengehilfen, Jack augenblicklich in Ruhe zu lassen. Diese hatten zwar Mitleid mit dem Jungen, doch beteuerten sie dem Buben, im Auftrag des Präsidenten das Weihnachtsmahl vorbereiten zu müssen. Tad gebot ihnen zu warten und rannte blitzschnell ins Weiße Haus zurück. Obwohl man ihn immer wieder ermahnt hatte anzuklopfen, bevor er das Arbeitszimmer seines Vaters betrat, stürmte er empört in die Versammlung der Minister.

„Sie wollen Jack tö-töten! Pa, das da-darf nicht geschehen!“, stotterte er aufgeregt.

Mister Lincoln unterbrach augenblicklich die Sitzung. Die Staatsmänner fühlten sich brüskiert, erneut wegen dieses ungezogenen Jungen während einer Besprechung innehalten zu müssen. Immerhin beriet man eine Verfassungsänderung, deren Konsequenzen das Land in eine völlig neue und vor allem ungewisse Zukunft führen würde.

Niemand verstand, wie ein Vater, selbst wenn ihm das Schicksal zwei Söhne genommen hatte, ein Kind so schlecht oder besser gesagt, überhaupt nicht erziehen konnte. Doch Mister Lincoln vermochte nicht zu vergessen, wie er sich gefühlt hatte, als er über viele Jahre hindurch nicht gehört wurde. Sein Vater hatte ihn stets angehalten, hart zu arbeiten, doch ihm niemals zugehört. Er musste mit primitiven Holzhacken den Boden in der

Wildnis roden, ehe man Mais anbauen konnte, er wurde als Kind an Nachbarn verliehen, um die Schulden seines Vaters abzuarbeiten, aber man hat ihm niemals zugehört. Am wenigsten, wenn er etwas sagen wollte, das seinem Erachten nach von Bedeutung war. Obwohl er in der Zwischenzeit vor aller Welt als Präsident angelobt worden war, verfolgte ihn immer noch die Angst, etwas Wichtiges sagen zu müssen und nicht gehört zu werden. Dieses nicht innezuhaltende Gefühl der Furcht vor Unterdrückung, diese sklavische Ohnmacht gegenüber einer patriarchalen Autorität, über die er mit niemandem reden konnte, da seine hünenhafte Größe und seine beruflichen Positionen damit längst nicht mehr im Einklang standen, hatte eine tiefe Depression in ihm ausgelöst. Jahrelang nahm er Medikamente gegen seine ihn nur allzu oft überwältigenden trüben Verstimmungen und Suizidgedanken. Erst viel zu spät bemerkte er in seiner Einsamkeit mit Entsetzen, wie aggressiv ihn diese Tabletten machten. Daher hatte er sie angewidert weggeworfen und sich in einen nahezu krankhaften Arbeitseifer geflüchtet, der ihn nicht einmal mehr das natürliche Gefühl von Müdigkeit empfinden ließ. Abraham Lincoln wollte seinem Sohn dieses Schicksal ersparen. Er wollte ihn hören. Ihm zuhören, wenn er etwas zu sagen hatte, obwohl er nur ein kleiner Junge war, der nicht einmal lesen und schreiben konnte, der Schwierigkeiten hatte, Worte mit vielen Konsonanten auszusprechen. All diese Mängel interessierten ihn nicht. Er wollte hören, was sein Sohn ihm zu sagen hatte. Wie anders als durch bloßes Zuhören hätte er ihm seine Wertschätzung, seine Liebe zeigen können? Wie anders hätte er ihm das schenken können, was er von seinem Vater niemals empfangen durfte?

„Pa, Du hast mi-mir gesagt: Wer anderen die Frei-Freiheit verweigert, verdient sie ni-nicht für sich selbst! Also dü-dürfen wir Jack ni-nicht die Freiheit verweigern!“

Mary Lincoln stand in der Türe und genierte sich, denn sie wusste, was die Herren, von denen ihnen bei Weitem nicht alle gut gesonnen waren, dachten und aus Höflichkeit oder Vorsicht, um das eigene Amt nicht zu gefährden, schwiegen. Aber umso lauter würden sie in ganz Washington ausposaunen, dass im Weißen Haus nichts Wesentlicheres Thema sei als ein Truthahn, der ärgerlicherweise nicht als Weihnachtsessen serviert werden möchte. Man würde höhnen, dass selbst Tiere gegen den Präsidenten revoltierten.

Schon wieder bestand Gefahr, ihr Mann werde zum Gespött seiner zahlreichen Gegner, denn kein seriöser Staatsmann unterbräche eine Regierungssitzung wegen eines Vogels, der endlich und keinen Tag zu früh in die Bratpfanne gelangen würde.

Mrs. Lincoln, der dieses unberechenbare Federvieh ohnehin schon zu lange sein Unwesen getrieben hatte, war bestrebt, die Debatte zu beenden. *„Jack kam eigens zu uns, um für das Weihnachtsessen …“*

„Aber so-sollten wir nicht Ja-Jack fragen, ob er li-lieber in Frei-Freiheit leben mö-möchte?“

Weihnacht in Washington

Da sich ihr Sohn uneinsichtig zeigte, änderte die First Lady ihre Strategie. Sie wusste, welchen ihrer beiden Männer sie rascher überzeugen konnte. *„Wir sollten nicht allen Forderungen Tads nachgeben, bloß weil er der Sohn des Präsidenten ist!“*, flüsterte sie ihrem Mann zu und legte ihre Hand, wie immer, wenn sie ihrem Wort eine unausweichliche Aufforderung verleihen wollte, auf die seine.

„Wir sollten ihm nicht nachgeben, weil er der Sohn des Präsidenten ist, sondern weil er den Mut hat, vom Präsidenten zu fordern, was er für wichtig hält!“, erwiderte Mister Lincoln, befreite seine Hand aus der Umklammerung der Hand seiner Frau und küsste diese charmant. Dann führte er liebevoll ihre Hand an ihren ausladenden Rock und ging entschlossen an seinen Schreibtisch, um ein Blatt Papier aus der Lade zu ziehen.

Während er die Feder ins Tintenglas eintauchte, blickte er vorwurfsvoll seine Regierungsmitglieder und Sekretäre an. *„Hätten alle Entrechteten einen so entschlossenen Fürsprecher, gäbe es im Nu keine Rechtlosen mehr!“*

Nachdem er die Feder zur Seite gelegt hatte, streute er Sand auf das Blatt und blickte es mit Genugtuung an. Laut verkündigte er allen Anwesenden seine Verfügung: *„Jack, der gute Truthahn von Tad Lincoln, wohnhaft in Pennsylvania Avenue, Washington, District of Columbia, wird begnadigt und darf wählen, wo er fortan in Freiheit leben möchte. Abraham Lincoln, President.“*

Stolz händigte er seinem Sohn das Dokument aus, damit dieser es an die Türe der Stallungen nageln konnte.

Am Christabend besuchte Tad in Begleitung seiner Eltern den begnadigten Jack. Natürlich musste das gesamte Personal vor dem Gehegegatter, das nun immer weit offenstand, im Gleichschritt defilieren. Anerkennend sagte Abraham Lincoln zu seinem Sohn: *„Mit der Rettung Deines Schützlings ist Dir etwas Bedeutendes gelungen!“* Während Mrs. Lincoln die Augen verdrehte und daran dachte, dass dieses Monster einer Unglückskreatur nun weiterhin im Weißen Haus die Besucher erschrecken würde, wehrte Tad die Worte seines Vaters ab. *„A-Aber Pa, da-das war noch nichts Be-Bedeutendes. Da-Das war e-etwas Se-Selbstverständliches.“*

Vergnügt stellte der Junge einen Teller mit zwei gebratenen Äpfeln, die er persönlich in der Küche besorgt hatte, vor den Truthahn. Tad freute sich dabei sein zu dürfen, wie sich sein gefiederter Freund das Weihnachtsmahl schmecken ließ.

Natürlich besuchte der Junge noch seinen guten Ziegenbock Nanko, für den er Krautblätter als schmackhafte Überraschung mitgebracht hatte. Dann lief er rasch seinen Eltern nach, die Hand in Hand durch den Schnee vorausgestapft waren, denn sie hatten ihm versprochen, dass man am Abend gemeinsam musizieren und Weihnachtlieder singen werde. ◈

Neuerscheinung:
Doppel-CD mit Booklet

(Gesamtspielzeit: 105 Minuten)
Weihnachtsgeschichten von Cornelius Selimov
Rezitation: Maria Happel und Jakob Seeböck
Klavier: Hartmut Keil
www.energy-edition.com
Bestellung: office@energy-edition.com
Preis: 19.90 Euro, Porto 4.- Euro

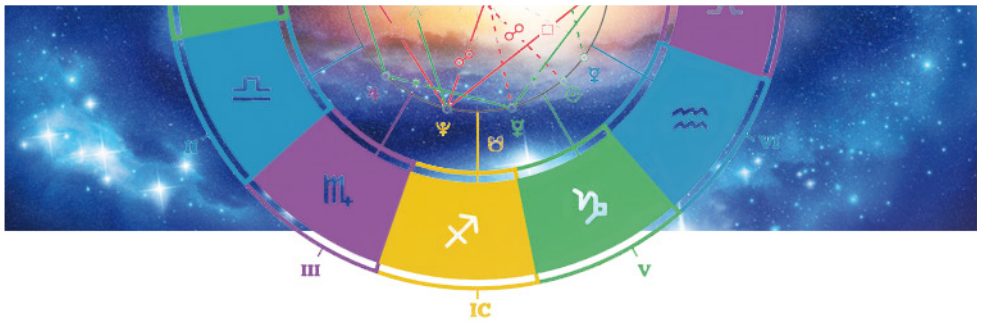
Cornelius Selimov, Juni 2022, alle Rechte liegen beim Autor.
cornelius@selimov.at www.energy-edition.com

Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net

WERBUNG



ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.

„Unsere Hauptentscheidung ist es, zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen und das Beste daraus zu machen."

Sigrid Farber, Astromaster®
diplomierte Astrologin
für ganzheitliche Astrologie,
Astro-Bloggerin und Autorin
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien
Tel. 0660-710 20 89
mail@astro-farber.at

www.astro-farber.at

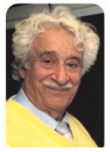
WERBUNG

WERBUNG

INTERNATIONALE AKADEMIE
FÜR WISSENSCHAFTLICHE GEISTHEILUNG

IAWG

JAHRES-TRAINING 2023



Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis

Bettina Maria Haller

Österreich	Deutschland
08.+09. April	01.+02. April
27.+28. Mai	06.+07. Mai
17.+18. Juni	03.+04. Juni
19.-26. Aug. /auf der GR Insel Evia	
14.+15. Okt.	07.+08. Okt.
11.+12. Nov.	04.+05. Nov.
09.+10. Dez.	02.+03. Dez.

Entwickle deine Heilkraft!

Wissenschaftliche Tests
belegen deine Fähigkeiten!

Info unter 0043/664/4607654 • Email: IAWG-Frankfurt@web.de
www.heilerschule-drossinakis.de

NEUER SPONSOR

PR-Artikel

Bees in Love ist eine Freundschafts- und Partnervermittlung für bewusste, wahrheitssuchende Menschen. Sie richtet sich an jene, die schon immer gewisse „Wahrheiten“, die uns in unserem Leben erzählt wurden, in Frage gestellt haben.

Bewusste Menschen verändern die Welt und gemeinsam können wir mehr erreichen. Aus diesem Grund möchte Željko Ćulaja, der Gründer von Bees in Love, gleichgesinnten Menschen dabei helfen, sich kennen zu lernen.

- Möchtest Du Dich mit anderen bewussten und wahrheitssuchenden Menschen verbinden und austauschen?
- Bist Du es leid, Dich bei Verabredungen zu rechtfertigen und als Aluhutträger oder Verschwörungstheoretiker bezeichnet zu werden?
- Sehnst Du Dich nach einer bewussten und liebevollen Partnerschaft, in der es um die gemeinsame Weiterentwicklung geht?
- Sind Dir Gesundheit und der achtsame Umgang mit Deinem Körper sowie der Welt um Dich herum wichtig?
- Liebst Du auch Deine Heimat und möchtest diese schützen und bewahren?
- Hinterfragst Du die Sinnhaftigkeit der Impfung und der gegenwärtigen politischen sowie ökonomischen Entwicklungen?
- Interessierst Du Dich für wissenschaftliche Themen, über die zu sprechen praktisch verboten ist?
- Haben spirituelle und paranormale Themen schon immer eine gewisse Faszination auf Dich ausgeübt?
- Möchtest Du zu einer besseren Welt beitragen und vielleicht gemeinsam mit Gleichgesinnten ein Projekt starten?
- Findest Du es toll, Deine Freizeit mit Menschen zu verbringen, die Dich verstehen und gemeinsam mit ihnen tolle Sachen zu unternehmen?

Wenn ja, dann bist Du auf Bees in Love genau richtig! Egal, ob Du nach dem Partner fürs Leben, einem Geschäftspartner oder einfach nach Freunden oder Reisepartnern suchst. Hier findest Du Gleichgesinnte mit gemeinsamen Idealen, Werten und Interessen. Zudem ist die Seite völlig unabhängig sowie werbefrei und es gibt feste Laufzeiten ohne Abo-Fallen.

Wenn ja, dann würden wir uns freuen, Dich auf unserer Seite begrüßen zu dürfen! Als besonderes Startangebot gibt es die **1-Jahres-Mitgliedschaft für nur 12,- Euro!**

Inkludierte Funktionen:

- ☑ Mitgliedersuche
- ☑ Detailliertes Profil mit Foto
- ☑ Sieh alle Profil-Besucher und Leute, denen Du gefällst
- ☑ Swiping und Matching
- ☑ Unterstützung via E-Mail
- ☑ Chat-Räume
- ☑ Unbegrenzte Anzahl an Chat-Nachrichten
- ☑ 3D-City (inkl. Straßen-Chat und Spiele)
- ☑ Profile unsichtbar anschauen
- ☑ Audio- und Video-Chat
- ☑ Sehen, wenn andere Deine Nachrichten gelesen haben
- ☑ Fotos im Chat teilen
- ☑ Live Streaming

Fotos: Bees in Love, 123 RF

WERBUNG

Ursula Vandorell Alltafander

URLICHT

Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare

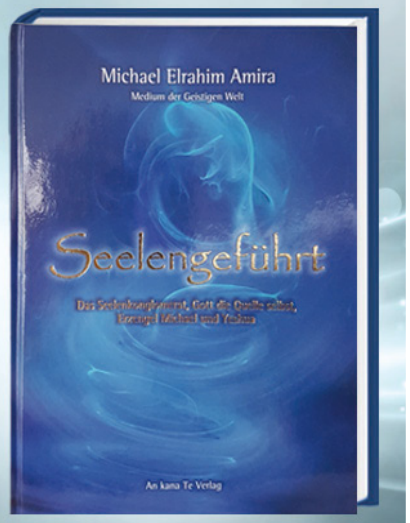
www.urlicht-alltafander.com

WERBUNG

An kana Te-Academy

Verein zur Förderung des Bewusstseins

www.ankanate-akademie.at



WERBUNG

WERBUNG

ANDROMEDA ESSENZEN®

Beste Aurapflege
mit System
von Gundula Christa Ledl

Kraftvolle Schwingungs-Energien
für Erwachsene, Kinder,
Tiere und Räume

reinigend,
harmonisierend,
stärkend,
meditativ

MADE IN AUSTRIA

office@institut-andromeda.at

www.institut-andromeda.at

WERBUNG

HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit

GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst

A-4810 Gmunden, Moosgasse 21

Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at

MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation

von Cornelius Selimov

30. Nov. 2022 – 12. Dez. 2022: Krieger-Welle

Impuls der Schwingung:
aktiviert das Reflektieren von Zwischenresultaten;

Qualität der Schwingung:
überwindet den Kampf um die „eine Seite“ der Polarität
- inspiriert zu erkennen, dass es niemals Sinn macht, gegen etwas zu kämpfen, denn dies verstärkt die Polarität;
- hilft Konflikte zu beenden, indem man die Gegensätze vereint

Aufgaben der Schwingung:
- „entweder – oder“ in „sowohl als auch“ transformieren
- Überwinden des Prinzips der Logik im Sinne von „wahr“ oder „falsch“

Herausforderung der Schwingung:
die individuelle „Richtigkeit“ des Egos hinterfragen
- Weltanschauungen, Denkweisen und Traditionen von einem neuen Standpunkt betrachten;
- Intuition und Ratio integrieren;
- man gibt seine eigene Position / Ansicht / Erkenntnis nicht auf, sondern lediglich den rechthaberischen Kampf dafür
- wer seine Weltanschauung authentisch lebt, muss für sie nicht mehr verbal kämpfen und verleiht ihr dadurch mehr Ansehen

Wichtiger Hinweis:
Achte auf Deinen energetischen Schutz – Deine „mentale Fire-Wall“ –, um stets erkennen zu können, wenn niedrige Frequenzen Dich manipulieren und auf ihr Niveau hinunterziehen wollen;

Summary:
Diese Welle ist die klarste Aufforderung, dunkle Energien zu transformieren!

13. Dez. 2022 – 25. Dez. 2022: Mond-Welle

Impuls der Schwingung:
aktiviert das Aufnehmen von neuen Informationen

Qualität der Schwingung:
öffnet den Zugang zum Unbewussten
- individuelle Botschaften aus der eigenen Vergangenheit werden geweckt;
- karmische Muster und Aufgaben stellen sich ungefragt in den Lebensweg
- kollektive – archaische – Themen drängen sich in den Alltag

Aufgaben der Schwingung:
Annahme von Wegweisern
- Integration von Ratio und Intuition
- Flexibilität in der Lebensgestaltung entsprechend überraschender Hinweise
- korrigierte Erweiterung des Selbstbildnisses, der Denk- und Handlungsweisen

Herausforderung der Schwingung:
scheinbarer Kontrollverlust
- das Ego hat zu akzeptieren, dass die Seelenebene die wahren Hinweise zum Lebensauftrag liefert
- ungefragt und unerwartet mischt sich das Unbewusste in den Alltag
- lass Dich nicht von unerwarteten Geschehnissen irritieren

Wichtiger Hinweis:
Nimm Dir Zeit, in der Stille auf Deine innere Stimme zu hören. Achte auf Deine Träume. Schenke „zufälligen“ Begegnungen und Begebenheiten Aufmerksamkeit.

Summary:
Unaufgefordert hält Dir ein Bibliothekar aufgeschlagene Bücher aus Deinem Unbewussten entgegen. Bedenke, dass Du geboren bist, um Dich mit Aufgaben zu beschäftigen, die auf einer anderen Ebene als der Arbeits- und Schaffensprozess liegen. Nun erhalten wir Hinweise, was hier wirklich zu erledigen ist. Das Wesentliche lässt sich nicht länger in den Hintergrund drängen. Entsprechend der momentanen Bereitschaft, wesentliche Lebensthemen anzusehen, entsteht daraus Stress oder Klarheit in der Hierarchie der Prioritäten. Diese Zeit ist vergleichbar mit der Heilkrise vor der Genesung.

Weihnachten 2022

Vieles hat sich während der letzten Jahre verändert. Die meisten Veränderungen kommen für Menschen, die sich mit den Informationen, die wir unter anderem dem Kalendersystem der Maya entnehmen können, nicht überraschend. Wir wissen längst, dass wir in einer Epoche angelangt sind, die uns mehr als alle Zeiten zuvor zu einem Bewusstseinswachstum anregt. Neu ist lediglich, welche aktuellen äußeren Phänomene uns in diese Richtung katalysieren.
Nach wie vor gibt es nichts Wichtigeres als sich darauf zu fokussieren, worauf es in unserem Leben ankommt. Wir alle sind auf die materielle Raum-Zeitebene gekommen, um hier ein Seelenbewusstwerdungsprogramm zu absolvieren. Hierbei gilt als oberste Maxime für alle Gedankengänge und Handlungen: Widersage den Kräften der dunklen Ebene, in welcher Weise sie Dir begegnen und Dich für ihre Zwecke instrumentalisieren wollen und halte stets Kurs in Richtung Licht.

Licht entsteht immer dort, wo das Verbindende das Trennende überwindet. Licht entsteht dort, wo die Hoffnung über die Angst triumphiert. Hierbei hilft uns die Botschaft des Engels an die Hirten vor 2.000 Jahren: „Fürchtet Euch nicht!“
In diesem Sinne wünsche ich allen ein lichtvolles Weihnachtsfest. Möge es uns eine Vorahnung an die kosmische Fülle bescheren! ◈

NEU:

Doppel-CD mit Booklet
Weihnachtsgeschichten von Cornelius Selimov
Rezitation: Maria Happel und Jakob Seeböck
Klavier: Hartmut Keil
www.energy-edition.com
Bestellung: office@energy-edition.com
19,90 Euro, Versand 4.- Euro

TIPP:

- **Weihnachtsgutscheine:**
  Online-Coaching:
  persönliches Maya-Geburtsblatt
  Online-Coaching:
  persönliches chinesisches-Geburtsblatt

Bestellung: office@energycoaching.net

Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net

Fotos: 123RF, stockchng, Cornelius Selimov

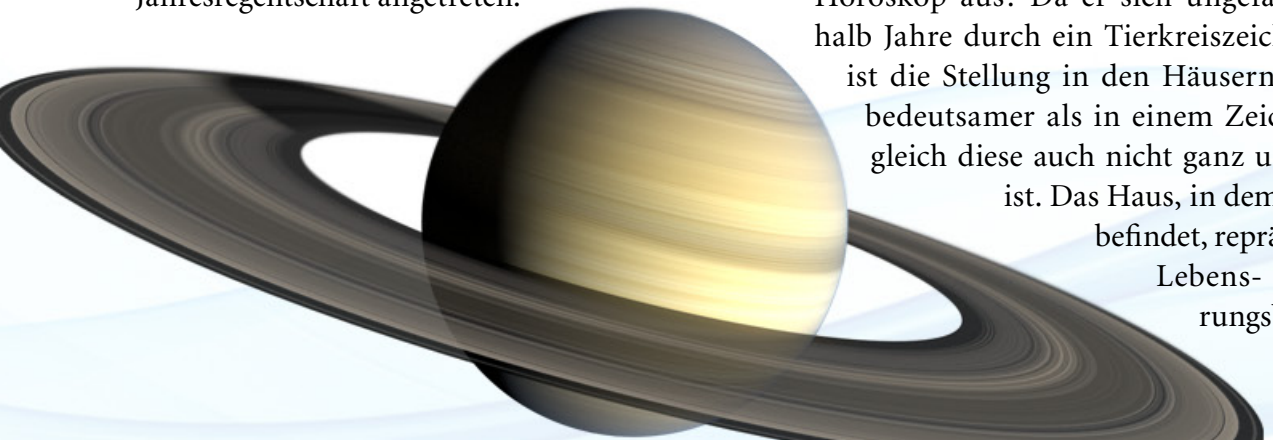
Astrologie

Kompass zur Selbstentdeckung

von Sigrid Farber

Wie wirkt Saturn im individuellen Horoskop?

Wenn am 21. Dezember 2022 um 22.50 MEZ die Sonne in das Erdzeichen Steinbock wechselt, übernimmt Saturn wiederum für 30 Tage die Regentschaft. Denn er herrscht über das Zeichen Steinbock. Über Jahrhunderte wurde Saturn als letzter Planet unseres Sonnensystems betrachtet und wurde deshalb in der Astrologie als „Hüter der Schwelle“ bezeichnet und mit Begrenzung, Kälte und Härte assoziiert. Weniger negativ betrachtet, steht Saturn für Struktur, Stabilität, Halt, Disziplin und Verantwortungsbereitschaft. Genauer habe ich diesen zweitgrößten Planeten bereits im Mystikum vom April 2021 beschrieben; damals hatte Saturn gerade seine Jahresregentschaft angetreten.



Während der griechische Kronos sich gegen seinen Vater Uranos aufgelehnt und diesem das Geschlechtsteil abgeschnitten und ins Meer geschleudert hatte (aus dem Schaum, den der mit dem Wasser vermischte Samen produzierte, wurde bekanntermaßen die Liebesgöttin Aphrodite geboren), stand der römische Gott Saturn, der nicht nur, wie Kronos, über die Zeit herrschte, sondern über den Ackerbau, in einem weit besseren Licht da.
Als Herrscher des „Goldenen Zeitalters“ wurden ihm im alten Rom die Saturnalien gewidmet, ein zehntägiges Fest Ende Dezember, an dem ausgelassen gefeiert und symbolisch ein Füllhorn ausgeschüttet wurde. Das ist die andere Seite Saturns.

Doch wie wirkt sich Saturn im persönlichen Horoskop aus? Da er sich ungefähr zweieinhalb Jahre durch ein Tierkreiszeichen bewegt, ist die Stellung in den Häusern individuell bedeutsamer als in einem Zeichen, wenngleich diese auch nicht ganz uninteressant ist. Das Haus, in dem sich Saturn befindet, repräsentiert den Lebens- und Erfahrungsbereich, dem wir aufgrund diverser Schwierigkeiten zunächst misstrauisch gegenüberstehen, wo wir jedoch eine Aufgabe haben und uns unserer Verantwortung stellen müssen. Dabei ist zu beachten, dass alle Prinzipien in der Hemmung (passiv) oder in der Kompensation (überaktiv) gelebt werden können. Ziel muss aber immer eine erlöste Form sein, also eine gelassene Umgangsform mit dem bisherigen Problembereich und dessen vollständige Integration in die Persönlichkeit. Zunächst betrachten wir die Häuser 1 bis 6, die alle mit Ich-Erfahrungen zu tun haben.

Saturn im 1. Haus

(Lebensenergie, Durchsetzung, Wirkung nach außen)
Aufgrund eines geringen Selbstvertrauens kann die Selbstdurchsetzung gehemmt sein. Tiefe Empfindungen und die Angst, verletzt zu werden, werden hinter einer Fassade von kühler Beherrschung und scheinbarer Härte kaschiert und begünstigen die Neigung zum Einzelgängertum. Ehrgeiziges Karrierestreben, Rechthaberei und Perfektionismus sind weitere Merkmale. Ziel sollte die Entwicklung einer verantwortungsbewussten, zuverlässigen Selbstbehauptung und Lebensgestaltung sein.

Saturn im 2. Haus

(Talente, Fähigkeiten, Werte,
Finanzen, Eigenwert)

Chronischer Geldmangel schwächt das Selbstwertgefühl, daher ist die Angst vor Armut stark ausgeprägt. Wenn Geld vorhanden ist, ist es nie genug. Viel Geld wird in Sicherheitsvorkehrungen gesteckt, ansonsten wird es gehortet, um für schlechte Zeiten gerüstet zu sein. Damit verbunden sind Misstrauen, Geiz und Kleinlichkeit. Ziel sollte die Entwicklung und Stärkung eigener Talente und Fähigkeiten sein, dann wird der Eigenwert unabhängig vom Kontostand bestehen können.

Saturn im 3. Haus

(Kommunikation, Denken, Lernen,
Sprachgefühl, Ausdruck)

Hier bestehen manchmal Schwierigkeiten, zu kommunizieren oder sich verständlich auszudrücken, was sich in Lernschwächen oder Sprachhemmungen zeigen kann. Das kann Zweifel an der eigenen intellektuellen Unzulänglichkeit verstärken. In der Kompensation wird das Denken besonders geschult und perfektioniert, um sich damit profilieren zu können. Ziel sollte die Entwicklung von methodischem, konsequentem Denken und eines unmissverständlichen sprachlichen Ausdrucks sein.

Saturn im 4. Haus

(Elternhaus, Herkunft, Heimat,
Gemüt, Seelentiefe)

Ein strenges oder karges Elternhaus, in dem es wenig Wärme und Geborgenheit gibt, sowie Belastungen in der Familie sind hier bezeichnend, es gibt aber dennoch eine starke Verbundenheit mit dem Heimatort. Wenn von den Eltern nur Leistung erwartet und anerkannt wurde, sind die eigenen Gefühle verkümmert. Oder der Leistungsanspruch wurde übernommen und gipfelt in übermäßigem Ehrgeiz. Ziel ist es, auf die eigenen Bedürfnisse zu hören und emotionalen Halt in sich selbst zu finden.

Saturn im 5. Haus

(Selbstbewusstsein, Lebensfreude,
Kreativität, Spiel, Spaß)

Hier gibt es einen Mangel an Selbstvertrauen und an Lebensfreude sowie Schuldgefühle bei Spiel und Vergnügen. Die fehlende Anerkennung gipfelt in der Annahme, selbst nicht liebenswert zu sein, was wiederum zu Enttäuschungen in der Liebe führt. Die Angst vor Mittelmäßigkeit kann auch zu einer ständigen Suche nach Selbstbestätigung führen. Ziel ist es, Vertrauen in sich selbst und die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, sich ohne Angst vor der eigenen Unvollkommenheit zu zeigen.

Saturn im 6. Haus

(Alltag, Arbeitsplatz, Anpassung,
Gesundheitsbewusstsein)

Wenn es auch zuweilen scheint, dass die Arbeitssituation belastend und schwierig ist, so wird diese Saturn-Stellung eher in der Kompensation gelebt, nämlich durch besonderen Ehrgeiz, Pflichtbewusstsein und Perfektionsdrang in der Arbeit. Es gibt übermäßige Erwartungen an sich selbst und die anderen. Ziel ist es, mit Verantwortung, Ausdauer und Unbestechlichkeit die übertragenen Aufgaben zu erledigen und methodisch zu arbeiten, dann wird auch eine leitende Funktion möglich sein. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Sigrid Farber

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon" interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen" zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

Sigrid Farber,
Astromaster®

www.astro-farber.at
mail@astro-farber.at
Tel.: 0660-710 20 89

Kräuter & Rituale

von Runa Donner

Transformation im Außen, wie in uns selbst

Es ist so weit: Wir sind nun im letzten Monat unseres Kalenderjahres angekommen und haben die Transformation der vier Jahreszeiten durchlebt. Auch unser Geist hat sich entwickelt. So ist uns im Frühling ein Keim gesprossen, der über den Sommer gedieh, um im Herbst geerntet zu werden und uns nun wieder zur Ruhe finden lässt. Du darfst stolz darauf zurückblicken, was du erlebt und geschafft hast und nun in die höchst heilige Zeit der letzten Tage des Jahres bewusst eintauchen.

Der Nebel schwindet langsam im Draußen, so auch in unserem Inneren. Er weicht nun mehr und mehr der Klarheit der Tage und der wunderschönen, langen Nächte, sodass wir den Sternenhimmel wieder klar erkennen und in ihrer Ferne schwelgen können.
Unser Dezember, auch Christmonat, Dustermond, Heilmond oder Julmond, wie man ihn früher nannte, ist der dunkelste aller 12 Monate. So wird das heilige Julfest vom 20. bis 25. Dezember traditionell im Beisein von Familie und Freunden seit unzähligen Generationen gefeiert, welches heute durch die Christianisierung den meisten Menschen als Weihnachten bekannt ist.

Im Christentum feiert man die Geburt des Heilands, des Erlösers, der von einem leuchtenden Stern, einem Kometen begleitet in einem Stall in Bethlehem das Licht der Welt erblickte. Das Licht ist von wesentlicher Bedeutung und auch im Glauben unserer keltischen und germanischen Vorfahren stark verwurzelt.

Am 21. Dezember ist der kürzeste Tag und die längste Nacht des Jahres. Dieses Datum ist auch jenes Ereignis, wegen welchem das Julfest und heute Weihnachten gefeiert wird: Mittwinter oder die Wintersonnenwende. An jenem Tag wird die Rückkehr des lebensspendenden Lichts gefeiert, denn fortan werden die Tage wieder länger.

Die vielen Kerzen am Weihnachtsbaum, die Sternspritzer, der leuchtende Adventkranz, der an das brennende Julrad der Germanen erinnert, dies alles sind Formen alter Rituale, die eng mit dem Feuer verbunden sind und die wir auch heute noch zelebrieren.

Erkennst du es auch? Der Dezember mag vielleicht dunkel sein, aber finster ist er bestimmt nicht. Ich liebe diese Zeit, sie ist für mich die schönste des Jahres, da uns stets das Feuer und dessen Wärme begleitet. Man spürt förmlich, dass ein ganz eigener Zauber in der Luft liegt und die Grenze zwischen den Sphären nur noch wie ein zarter Vorhang erscheint.

Mittlerweile ist diese für unseren Geist die heiligste Zeit des Jahres etwas verkommen und wird für kommerzielle Zwecke missbraucht, was uns sehr viel Stress und Unruhe beschert. Dem zu entkommen, gestaltet sich meistens als äußerst schwierig.

Ich möchte dir heute ein ganz persönliches Rezept mit auf den Weg geben, eines, welches du bereits besitzt! Du weißt nämlich schon, welche Zutaten und Mengen du benötigst. Es ist dein persönliches Rezept dazu, wie du den Ursprung dieser heiligen Zeit für dich wieder mehr integrieren kannst. Dies kann ein abendlicher Spaziergang sein, vielleicht möchtest du dabei mit Kopfhörern etwas entspannende Musik hören? Vielleicht aber ist es ein regelmäßiges Bad, mit deinem liebsten Badezusatz? Es könnte aber auch eine Tasse Tee sein, die du im Schein einer Kerze genießt.

Welche Zutaten und Mengen du benötigst, ist dir individuell überlassen, das weißt du selbst am besten. Das Wichtigste hierbei ist lediglich, dass du dein Rezept in vollem Bewusstsein anwendest. Rieche die Luft, spüre die Kälte auf deiner Nasenspitze, fühle das warme Wasser und schmecke jeden Schluck Tee und du wirst tief in deiner Mitte sein.

Liebe Leserin, lieber Leser!

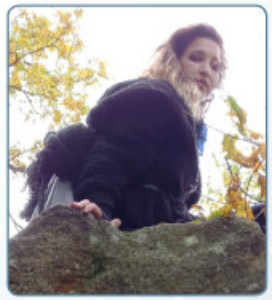
Ich möchte mich für zwei wunderbare Jahre deiner Treue bedanken. Danke, dass du dich für meine Worte interessiert und meine Artikel gelesen hast. Auch ich stehe bald am Ende einer Transformation. Ich habe das wunderschöne Privileg, ein kleines Leben in mir heranwachsen zu haben, das ebenfalls in wenigen Wochen das Licht der Welt erblickt. Nicht nur wird ein kleines Kind geboren, sondern auch eine Mutter und ein Vater.

Für diese Transformation werden wir vor allem Zeit und Ruhe benötigen, weshalb ich dir vorerst Lebewohl sage!

Ich wünsche dir und deinen Lieben das Allerbeste!

In Liebe,
Runa Donner

Runa Donner



Ein neuer Wind aus alten Wurzeln. Diesen bringt uns Runa Donner mit ihrer Affinität überlieferten Traditionen gegenüber. Ob Pflanzenwissen, Pilzkunde oder fast vergessene Rituale, Runa bringt uns diese in einem modernen Kontext in unser Heim.

Kommen Sie mit auf eine spannende Reise zu altem Wissen und Traditionen mit Runa Donner.

www.runadonner.com runa.donner@gmail.com

Fotos: 123RF, pixabay, Runa Donner

WERBUNG

Mit Karin Tag und Corazon de Luz nach
Stonehenge und Avebury

AVALON`S LIGHT

28.02.-02.03.2023

Bei dieser Reise werden Sie an den Pforten von Avalon eine besondere Einweihung erfahren.

Mit dem Licht Avalons sind besondere Energien und Symbole verbunden. Der Kristallschädel Corazon de Luz öffnet die Pforten zu Avalon.

Bei dieser Reise erhalten Sie ein spezielles Symbol eingeweiht, welches im Steinkreis von Avebury und Stonehenge aktiviert wird.

Während eines einstündigen Aufenthaltes im Inneren des Steinkreises von Stonehenge (ohne weitere Touristen oder andere Fremde) wird Corazon de Luz Ihr Energiefeld mit den Energien Avalons verbinden.

SERAPHIM-INSTITUT

Anmeldungen beim Seraphim-Institut,
Tel.: +49-6187-290 553,
seraphim-institut@web.de,
www.seraphim-institut@web.de

WERBUNG

Hast Du jemals die „Wahrheiten" in Frage gestellt, die uns in unserem Leben erzählt wurden? Wenn Du zu dieser Minderheit von Menschen gehörst, die neugierig und aufgeschlossen sind und Dich auf der Suche nach einem gleichgesinnten Lebenspartner oder Freunden befindest, dann bist Du bei uns genau richtig! Bees in Love ist ein Treffpunkt für bewusste, wahrheitssuchende Menschen, die tief in den Kaninchenbau vordringen und mehr über sich selbst und die Welt, in der wir leben, erfahren möchten.

beesinlove.com

LUNA DESIGN

Sie möchten Ihr Unternehmen, Ihre Dienstleistung oder Ihr Produkt auf Social-Media-Kanälen präsentieren –
Ihnen fehlt aber das technische Know-how?

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Anfrage!

+ 43 (0) 660 50 12 260 marchhart@luna-design.at

Die Anderen

Eine Geschichte gegen die Angst

von Eva Laspas

Das Vergessen

Die Anderen nahmen ihren Platz im Spiel ein, in unterschiedlichen Körperformen – Riesen, Elfen, Kurze, Menschen, Reptiloide und viele weitere.
Nachdem sie sich inkarniert hatten, vergaßen sie das Spiel selbst sowie Liebe, Mitgefühl und Freude. Sie verschlossen ihre Herzen, schufen sich einen Herren, den sie als Götzen anbeteten und verloren über die Jahrhunderte den Schlüssel des Spiels.

Das kam so: Im Reich des Vergessens fanden sie es zunehmend interessant, wenn sie extrem schlechte Gefühle bei den Körpergefäßen der Einen erzeugten. Sie ernährten sich von diesen Energien, schlürften sie, wie Durstige das Wasser trinken. Die beste und wohlschmeckendste Gefühlsquelle fanden sie die Angst. Sie war dicht und glitt vollmundig über die Kehle.

Aus ihr gebaren sich wiederum andere Gefühle und Emotionen. Gier war eine davon. Oder Hass. Trauer schmeckte ebenso fein, aber sie war mehr nach innen gerichtet und steckte andere Körper nicht so schnell an wie Furcht. Angst war vielfältig und sprang auf unterschiedliche Trigger an. Außerdem – das war faszinierend – fußte jeder Angstaspekt auf der Basisangst: nicht geliebt – und damit alleine – zu sein.

So erforschten sie die Angst über Tausende von Jahren und suchten nach Wegen, sie zu fördern. Besonders aufregend fanden es die Anderen, Furcht zu schüren. Sie spielten bald wie auf einer Klaviatur mit den Einen und drehten deren Emotionen hinauf oder hinunter, wie es ihnen beliebte. Diese merkten nichts und ließen sich dies gefallen.

Nun, nicht alle. Da waren viele der Einen, die sich des Spiels, allerdings nicht der Agenda der Anderen bewusst waren. Die hinter die Kulissen schauten und an denen jedwede Angstmache nahezu ohne Wirkung vorüberzog.

Das tiefe Tal der Tränen

Das war eine Herausforderung und so zogen die Anderen immer neue Register, um auch noch die letzten der Einen in die Angst – und damit weit weg von der Schöpfung – zu treiben.

Doch diese – rund dreißig Prozent der Einen (egal in welchem Körper), hatten irgendwann im Laufe ihres Lebens eine Initiation erlebt, in der sie die Quelle der Liebe erfahren hatten.
Durch dieses Erlebnis – manche nennen es *„das tiefe Tal der Tränen“* – wurden sie aus den Strukturen herausgerissen, aus denen An Domhan gebaut war. Selbst wenn sie nur für wenige Momente aus ihrem Leben *„über den Tellerrand“* hinauskatapultiert worden waren. Wer diese Matrix einmal gesehen und durchschaut hatte, der wusste, dass alles nur Illusion war. Selbiges Wissen machte die Einen so klar, dass sie jede Manipulation der Angst als solche erkannten und sich stets aufs Neue aus den angstfördernden Strukturen zogen.

Und so mühten sich die Anderen ab, möglichst alle der Einen niederzudrücken, damit sie sich ihrer Seelen bemächtigen konnten, ihrer Lebensenergie und Schöpferkraft. Sie brauchten viele Jahrhunderte auf An Domhan, um zu probieren, was am besten wirkte.

Waren die Fehler zu groß, die sie angerichtet hatten, setzten sie durch eine bewusst ausgelöste Naturkatastrophe oder Kriege alles zurück auf den Anbeginn der Zeit, um eine neue Runde zu spielen.

Dadurch entstanden vielfältige Zeitlinien, bei denen immer die gleichen Seelen in unterschiedlichen Positionen teilhatten und sich neu erfuhren, manchmal sogar in ähnlichen Körpern. Und jedes Mal versuchten die Anderen erneut, den Ausgang zu ihren Gunsten zu verändern: die Einen zu versklaven, völlig in ihren Angst-Emotionen zu verstricken und sie so von der Liebe fernzuhalten. Ein wahrhaft teuflischer Plan. Doch er funktionierte immer schlechter.

Über die Jahre fand eine Körperform nach der anderen den Schlüssel, beschritt den Weg der Erkenntnis und brachte sich in Sicherheit. Solange aber nicht alle die Schöpfung erkannt hatten, blieben sie im Reich und in ihren Körperformen, um den Verbliebenen zu helfen.

Wasser und Schlamm

In einer der ersten Zeitschleifen hatte es Riesen gegeben. Diese standen der Schöpfung nahe genug, dass sie sich an den Klang erinnerten, der einst das Licht erschaffen hatte.

„Der Klang bewegt sich und wird zu Licht im SEIN und wird zur Liebe, die kein Ende hat.“

Sie errichteten Monumente aus Stein, um die Schöpfung zu huldigen, die Energie des Kosmos aufzufangen und sie in Klang und Licht zu verwandeln. Beides heilte, weil es auf die Körperstrukturen einwirkte und Liebe freisetzte.
In diesen Gebäuden lösten exakte Klang- und Lichtfrequenzen das Konstrukt von Zeit und Raum auf und so reisten die Riesen über diese Gezeitentore, wohin sie ihre Gedanken ausrichteten. Fest, wunderschön und liebevoll bis ins kleinste Detail gestaltet, waren diese Hallen dazu erschaffen, tausende Jahre zu überdauern. Über diese Monumente hinterließen sie den Einen einen Anhaltspunkt, um die Liebe wiederzufinden.
Da sie ihnen zu mächtig wurden, vernichteten die Anderen die Riesen, indem sie ihre Gebäude, später ihre Körper zerstörten.
Wenigen gelang es, sich über Gezeitentore in Zeit und Raum zu retten. Sie manifestierten neue Landmassen im Reich der Schöpfung, die weit genug entfernt von An Domhan lagen, um sicher zu sein. Und doch so nahe, um den verbliebenen Einen zu helfen, ebenso den Schlüssel zu finden. Und sie lebten fortan im Einklang von Klang, Licht und Liebe.

In einer weiteren Zeitschleife herrschte Eiszeit auf An Domhan. Damals hatten Reptiloide unterirdische Städte erbaut, damit alle überleben konnten. Ausgeklügelte Systeme erzeugten aus Wasser Luft, und Klang aus Wasserpfeifen erschuf Licht. Dadurch wurde das Klima im Reich unter der Oberfläche so angenehm, dass Pflanzen und andere Lebewesen gediehen, die allen Nahrung boten. Breite Straßen verbanden die einzelnen Landmassen unter dem Eis miteinander, sodass reger Handel herrschte.

Das funktionierte so lange, bis die Reptiloiden die Schöpfung erkannten. Sie bauten unterirdische Klangzentren, lösten durch Klang- und Lichtfrequenzen das Konstrukt von Zeit und Raum auf und reisten über diese Gezeitentore dorthin, wohin sie ihre Gedanken ausrichteten.

Als sie diese Entwicklung erkannten, gerieten die Anderen in Panik und überfluteten die Städte unter der Oberfläche mit Wasser und Schlamm.

Die Eiswand

Und sie zerstörten die Körpergefäße der Reptiloiden. Einige wenige konnten sich retten. Auch sie manifestierten neue Landmassen im Reich der Schöpfung, die weit genug entfernt von An Domhan lagen, um sicher zu sein.
Und doch so nahe, um den verbliebenen Einen zu helfen, ebenso den Schlüssel zu finden. Und sie lebten fortan im Einklang von Klang, Licht und Liebe, neben dem Reich der Riesen.

Die letzte Körperform, die übrig blieb, war die der Menschen. Mit ihnen hatten die Anderen ein einfaches Spiel, denn sie waren leicht durch Angst zu beherrschen und durch Logik zu hypnotisieren.

Dazu brauchte es einige Geschichten, die logisch erklärbar waren. Also erzählten die Anderen, dass das Reich An Domhan flach wäre und dass man an den Rändern ins Unendliche fallen konnte.

Weil das irgendwann nicht mehr dienlich war, erdachten sie eine neue These: An Domhan sei ein Ball, der in atemberaubender Geschwindigkeit durch das Nichts raste. Und als das unbrauchbar geworden war, machten sie glauben, dass sie auf einem Torus lebten, durch den ein Wasserfall rauschte und dessen Zentrum der Weltenbaum war.

Um ihre Thesen zu untermauern, fertigten sie unterschiedliche Karten mit immer nur kleinen Ausschnitten An Domhans an.
Diese verbargen die Landmassen der Riesen und Reptiloiden hinter einer großen Eiswand, damit sich nur ja niemand dorthin wagte.

Andere Landkarten wiesen Länder an falscher Stelle aus oder ließen ganze Inseln verschwinden. Wann immer jemand in die Nähe dieser Tabuzonen kam, wurde er weggescheucht.

Das ging eine lange Zeitspanne, bis eines Tages die Menschen begannen, ihr Selbst zu erkennen. Und das alarmierte die Anderen. Damit sie nicht auch noch diese Körper verlören, aus deren Angst sie sich wunderbar labten, zogen sie alle Register.

Ein Plan war, Mann von Frau zu trennen. Im natürlichen Sein ergänzen sich Körper und Geist dieser beiden perfekt.
Gemeinsam erschaffen sie EINe Materie, eine gesunde Sippe und halten über ihre Quellenergien die Energie und den Schutz der Familie aufrecht. Zusammen sind sie fähig, Klang zu bewegen, der zu Licht wird, das zu Liebe wird, die kein Ende hat. Und genau das wollten die Anderen mit aller Macht verhindern.

Sie wussten nicht mehr, dass sie Seelen in einem selbst gewählten Spiel waren, aber sie fühlten,

dass sie es in dem Moment verlören, würden auch die Menschen den Schlüssel finden.

Also verbaten die Anderen, Lebensenergie zu erschaffen und sich zum Zweck der Liebe zu vereinen. Denn der Akt der VerEINigung in tiefer Liebe verdichtet die Energie (Quellenergie), womit Materie erschaffen werden kann.
So unterbanden sie die Verschmelzung von Yin und Yang, die die Energiezentren im Menschen zum Schwingen, Klingen und Leuchten bringt, bis Liebe entsteht.

Außerdem setzten die Anderen das Gerücht in die Welt, dass diese Energie, die sie Orgasmus nannten, ein reiner körperlicher Impuls wäre, der keinen Nutzen hatte. Dabei hoben sie das Yang der Lust hervor und ließen das Erschaffende und Nährende des Yins in der Versenkung verschwinden.

Sie stahlen den Frauen ihre Schaffenskraft, indem sie ihnen einredeten, keine Quellenergie zu besitzen. Diejenigen, die sie dennoch nutzten, um sich mit „Alles Was Ist“ zu verbinden oder Kinder zu gebären, ließen sie verbrennen. So geriet vieles in Vergessenheit und fortan litten die Frauen bei der Geburt Schmerzen.

Doch auch das nützte nicht lange, immer mehr Menschen erkannten sich und fanden den Schlüssel der Schöpfung: die Liebe. Also griffen die Anderen zu weiteren Methoden, das Erkennen zu verhindern. Sie kreierten zahlreiche große Ereignisse über die Jahrtausende und verschiedene Zeitschleifen, die die wissenden Menschen töteten. Die Übriggebliebenen dezimierten sie über

Abkoppelung vom Ursprung

Kriege, bauten sie genetisch um und beeinflussten durch Manipulation ihren Geist so weit, dass sie noch empfänglicher waren für Ängste.

Die Events bargen auch Krankheit, Leid, gegenseitiges Töten, Hass, Gier und immer wieder Furcht. Sie hielten die Menschen klein, machtlos und abhängig wie Kinder und nahmen ihnen die innere Weisheit ihres Körpers.

Symptome der körperlichen Genesung wurden als schlecht hingestellt, die gestoppt werden mussten. So schafften die Anderen es, dass die Menschen gegen ihren eigenen Körper arbeiteten, indem sie seinen Weg der Heilung bekämpften.
Sie freuten sich diebisch, dass Menschen sogar selber dafür bezahlten, ihren Körper durch chemische Stoffe zu schädigen. Sie gaben ihnen auch Rauschmittel, die ihre Geister vernebelte und erklärten, dass sie damit glücklich würden. So lange, bis ihre Körper davon abhängig waren und vergaßen, wie man eigene Glücksstoffe erzeugen kann.

So schafften die Anderen es über unterschiedliche Zeitlinien, das wahre Sein völlig umzukehren und die Menschen maximal von ihrem Ursprung abzukoppeln. Fast hatten sie den Schlüssel des Lebens komplett vergessen.

Eines Tages sah es tatsächlich so aus, als würde das Spiel im Chaos versinken, weil die verbliebenen Mitspieler sich überhaupt nicht mehr der Schöpfung bewusst waren.

Doch Heilung gebiert sich immer aus dem größten Schmerz. Die Anderen entfernten sich durch ihr Wirken entgegen der Natur dermaßen von ihrem Ursprung, dass sie machtgeil, maßlos und unvorsichtig wurden: Sie glaubten, selber „Alles Was Ist“ zu sein, und ihr jahrtausendealter unsichtbarer Plan kam ans Licht. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Luna Design KG, Eva Laspas

Eva Laspas

Ihr Schwerpunkt ist die Gesundheitsbranche, Veränderungen im Leben, spirituelle Themen und Selbsterfahrung. Kolumnen, Artikel, Newsletter-Beiträge, PR-Texte und SocialMedia-Posts. Sie ist Autorin von 20 Büchern, eigene und Gemeinschaftsbücher, vier davon Bestseller. Und sie ist Obfrau des Vereines Ursprünglich leben - Bildung, Herausgeberin des Festival der Sinne-Onlinemagazins. Im Jahr 2000 brachte sie als einer der Pioniere einer der ersten Online-Zeitschriften heraus. Sie unterstützt die Buch-Werke von Unternehmen. In ihrer Arbeit vereint Eva ihre kaufmännische Ausbildung als Gepr. Verkaufsleiterin, schriftstellerische Ausbildung, SEO, Social Media Marketing mit ihren gesundheitsspezifischen Ausbildungen der Konzessionierten Drogistin, Dipl. Montessoripädagogik, Dipl. TCM-Lebensberaterin und Psychosozialen Lebensberaterin. „Bücher sind mein Leben.“

www.laspas.at

WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm netradio behandelt ein breites Spektrum an alternativen und grenzwissenschaftlichen Themen - die Sendung ist alle zwei Wochen live auf der Website zu hören und steht danach im Archiv zum kostenlosen Nachhören bzw. Herunterladen zur Verfügung.

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

https://cropfm.at

CROPfm

CBD

CANNABIDIOL
- ✓ natürlich aus Hanf
- ✓ für dein Wohlbefinden
- ✓ über 100 Inhaltsstoffe

ONLINESHOP
- ✓ gute Beratung
- ✓ gratis Versand
- ✓ ARGE-CANNA zertifiziert

AC

CANNA TRENDS
www.cannatrends.eco

Telefon
+43 1 9586003
JETZT BESTELLEN
cannatrends.eco

WERBUNG

PROPHEZEIUNGEN

von Emanuell Charis

Die Prophezeiungen von Emanuell Charis zeigen, dass es zwar kein leichter Weg wird, den wir in den kommenden Jahrzehnten beschreiten könnten, dass es andererseits jedoch vieles gibt, was uns Mut macht und hoffen lässt.

Wer von uns wünscht sich nicht, einen Blick in die Zukunft werfen zu können, um einen Einblick in das zu erhalten, was dieses Leben für uns bereithält? Und doch zögern wir: Was, wenn uns die Aussichten nicht gefallen? Was, wenn wir nicht nur Positives erfahren? Doch trotz aller Zweifel, die wir hegen, bleibt die Sehnsucht, etwas von dem großen Plan zu erfahren, den das Schicksal für uns vorgesehen hat. Gerade in Krisenzeiten wie diesen – in Zeiten, in denen alles, woran wir je geglaubt haben, ja, alles, was für uns jemals wichtig war, ins Wanken gerät – suchen wir nach Orientierung, nach etwas, das uns tröstet und verspricht, dass der Weg, den wir selbst gerade beschreiten, der beste und richtige ist. Wie tröstlich wäre es, wenn all das, was uns während der vergangenen Jahre so oft sprachlos und fassungslos zurückgelassen hat, nur eine vorübergehende Erscheinung war und wir kurz vor dem Beginn einer neuen, schöneren Zukunft stünden! Die Prophezeiungen von Emanuell Charis zeigen, dass es zwar kein leichter Weg wird, den wir in den kommenden Jahrzehnten beschreiten könnten, dass es andererseits jedoch vieles gibt, was uns Mut macht und hoffen lässt. Niemand kann mit absoluter Sicherheit sagen, ob alles besser wird, wenn alles anders ist. Aber vielleicht muss ja erst alles anders werden, damit es wirklich besser werden kann…

Prophezeiungen,
broschiert,
erscheint am
3. März 2023

Herausgeber:
Jerry Media Verlag
Sprache: Deutsch
Broschiert: 120 Seiten
ISBN-13: 978-3952527948

SciFi-Filmtipp

von Thorsten Walch

Der durch Zeit und Raum reisende „Doctor“ vom Planeten Galifrey landet in seiner zwölften Inkarnation nach einem Kampf gegen seine Todfeinde, die Cybermen, schwer verwundet am Südpol des Planeten Erde, wo sich seine nächste Regeneration anbahnt. Der Doctor unterdrückt diese jedoch. Nachdem er im ewigen Eis auf einen alten Herrn getroffen ist, der sich als eine frühere Inkarnation aus den 60er-Jahren von ihm erweist, kommt es zu einem Stillstand der Zeit und der Begegnung mit einem britischen Offizier aus dem Ersten Weltkrieg, der zu den beiden stößt. An Bord eines plötzlich auftauchenden riesigen Raumschiffes treffen die beiden auf eine einstige Begleiterin des zwölften Doctors, die dieser für tot gehalten hatte und an deren Identität er dementsprechend zweifelt. Die an Bord des Schiffes befindlichen Aliens machen den beiden Doctor-Inkarnationen einen folgenschweren Vorschlag, der mit dem Schicksal des Offiziers zusammenhängt…

Für Freunde des ältesten Science-Fiction-TV-Helden der Fernsehgeschichte (die allererste der weit über 800 Episoden umfassenden Serie lief vor stattlichen 59 Jahren auf BBC One) ist die Adventszeit alljährlich eine willkommene Gelegenheit für einen Rewatch der über die Jahre so beliebt gewordenen Weihnachts- und auch Neujahrsspecials. Das vorliegende einstündige Filmchen aus dem Jahr 2017 hat bei alledem einen rührigen Beigeschmack: Es handelt sich um die letzte Folge mit Doctor Numero 12, gespielt vom brummig-quirligen Peter Capaldi, der am Ende in seine neue, erstmals weibliche Inkarnation in Gestalt der inzwischen ebenfalls scheidenden Jodie Whittaker überwechselt. Bis es jedoch so weit ist, erwartet die Zuschauer noch eine spannende, herzergreifende Geschichte, der man auch als Nicht-Whovian (wie man die Serien-Fans nennt) recht gut folgen kann. ◈

Gute Unterhaltung wünscht Euch
◀ Thorsten Walch ▶

Fotos: Polyband/WVG, Thorsten Walch

DOCTOR WHO

Doctor Who – Aus der Zeit gefallen

- **Darsteller:** Peter Capaldi, David Bradley, …
- **Regisseur:** Rachel Talalay
- **FSK:** Freigegeben ab 12 Jahren
- **Studio:** Polyband/WVG
- **Produktionsjahr:** 2018
- **Spieldauer:** 60 Minuten

Buch und Film-Tipps

präsentiert von
OSIRIS-Buchversand

Der Klima-Lockdown

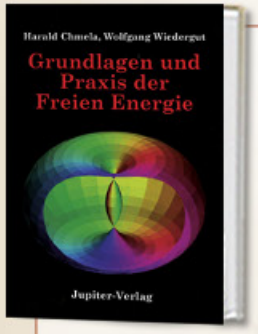
von Hans Jörg Schmidt

Was ist Realität? Was ist Manipulation?

„Ich möchte, dass ihr in Panik geratet!“ – dieser berühmte Satz von Greta Thunberg sollte die Welt in Aufruhr versetzen, denn die Erde brennt. Stimmt es aber überhaupt, dass es niemals so warm wie heute war?
Eins ist jedoch klar: Die Forderungen der allgegenwärtigen Mainstream-Klimawissenschaft könnten uns direkt in einen Klima-Lockdown führen. Hält das mittlerweile stark angegriffene soziale Gefüge unserer Gesellschaft dies überhaupt aus?

Gebunden, 288 Seiten

Hier bestellen
EUR
19,95



Grundlagen und Praxis der Freien Energie

von Harald Chmela & WolfgangWiedergut

Dieses Buch erschien erstmals 2004 und war bereits nach wenigen Monaten vergriffen. Einzelexemplare wurden danach im Internet „wie Gold“ gehandelt. Diese Neuausgabe ist allerdings nur begrenzt verfügbar. Sichern auch Sie sich ein Exemplar!

Seit mehr als 40 Jahren sorgt die berühmte Testatika oder Thesta-Distatica in der Welt der Freie-Energie-Forscher für Aufsehen. Das Gerät ist eine Weiterentwicklung der Influenzmaschine. Sie setzt damit bis heute den Top-Standard für Freie-Energie-Konverter.

Kartoniert, 159 Seiten

Hier bestellen
EUR
22,00

Megatrend Wasserstoff

von Michael Grandt

Gestalten Sie Ihre ganz persönliche Energiewende

Was Sie über den Megatrend wissen müssen – und wie Sie davon profitieren

Stellen Sie sich eine Welt vor, in der Flugzeuge mit Wasserstoff im Tank fliegen, Frachtschiffe schwerölfrei über die Meere gleiten und luftverpestende Diesel-Lkws von den Autobahnen verschwinden. Stattdessen surren Fahrzeuge, angetrieben mit Brennstoffzellen, über die Straßen und in den Häusern wärmen wasserstoffbetriebene Heizungen.

Gebunden, 298 Seiten

Hier bestellen
EUR
24,99

Energie und Geld sparen

von Ulrich Grasberger

Die besten Tipps & Infos

Dieses Buch zeigt Ihnen, was zu tun ist, um den Energieverbrauch zu senken, ohne an Luxus und Bequemlichkeit zu verlieren! Durch die Anwendung der richtigen Methoden lässt sich jeden Monat eine Menge Geld einsparen.
Nein, wir sind Gasversorgern und Energieunternehmen oder übellaunigen Politikern nicht ganz schutzlos ausgeliefert. Verbraucher haben die Möglichkeit, durch geschicktes Verhalten Energie einzusparen. Das hilft dem eigenen Geldbeutel und auch der Natur.

Gebunden, 128 Seiten

Hier bestellen
EUR
9,99

Fotos: Osiris-Verlag, Luna Design

WERBUNG

REGENTREFF.DE

VORTRAG AM SAMSTAG

17. DEZEMBER 2022

CLAUDIO GRASS

Der GREAT RESET

und was es wirklich bedeutet

Claudio Grass stellt die «geistigen Täter» der heutigen Gesellschafts- und Systemkrise vor und erklärt, was hinter dem Schlachtruf «der langen Marsch durch die Institutionen» steckt. Er beleuchtet die Geschichte des Geldes und des heutigen Bankensystems. Was bedeutet Inflation und wer ist dafür verantwortlich? Wir besprechen die künstlich aufgeblähten Finanzmärkte und die toxische Rolle der Zentralbanken. Das Ziel ist, den Zuschauern aufzuzeigen, warum wir uns bereits in einer globalen Weltwirtschaftskrise befinden und wie sich der Einzelne davor schützen kann.

Der Referent:

Claudio Grass aus der Schweiz ist unabhängiger Berater & Publizist mit Fokus auf Vermögens-Sicherung und ein leidenschaftlicher Verfechter der freien Marktwirtschaft und der libertären Philosophie. Er folgt den Lehren der Österreichischen Schule der Nationalökonomie und ist überzeugt, dass gesundes Geld und menschliche Freiheit untrennbar miteinander verbunden sind. Claudio ist langjähriger Botschafter des Ludwig von Mises Institutes in Auburn, (AL), USA. Er ist verheiratet und Vater.

Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March, Einlass ab 18.00 Uhr, Freie Platzwahl im Saal
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844, www.regentreff.de

ACHTUNG: Sollte die Politik zum Veranstaltungstermin wieder Hygiene-Maßnahmen (Abstand, Maske, Testen, Impfen) verhängen, wird der Vortrag verschoben!

WERBUNG

Jetzt vorbestellen!

Das neue Buch von Thomas Röper!

Erscheinungstermin: 19. Dezember 2022

Versand-kostenfrei (D) bestellen
21,99 €

osirisbuch.de

BITTE UNTERSTÜTZEN SIE UNS

Liebe Leserinnen und Leser,
seit 2008 bieten wir das **Mystikum-Magazin** gratis für alle Menschen an, die ihr Wissen auch abseits des Mainstreams erweitern möchten. Hunderte Fachartikel, Rubrikbeiträge und viele Tipps und Informationen sind seither im Magazin auf unserer Plattform veröffentlicht worden.

Wir wollen auch in Zukunft all diese wichtigen Informationen und anderen Aspekte der Wissenschaft, Forschung und des Weltgeschehens kostenfrei anbieten.

Daher bitten wir Sie sehr um Unterstützung in Form einer Spende.

10% aller Spenden im Jahr werden immer am Jahresende an Forschungsinstitute der Grenzwissenschaften oder der Alternativ-Medizin weitergeleitet.

Vielen herzlichen Dank,
Ihr Mystikum-Team

Hier geht es zum Link
SPENDE
MYSTIKUM-Magazin

Fotos: Luna Design KG

VORSCHAU

Existieren Feen und Elfen wirklich?
Die Legende von Robert Kirk
von Daniela Mattes

Der Zauber des Augenblicks
von Manfred Mohr

DEEP O.C.E.A.N.
Der Ozean unserer Persönlichkeit
von Alexander Hartmann

Mit den Rubriken von:
Sigrid Farber, Reinhard Habeck, Mario Rank,
Cornelius Selimov und Thorsten Walch

Die nächste Mystikum-Ausgabe
erscheint am 5. Jänner 2023.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe: Emanuell Charis, Runa Donner, Sigrid Farber,
Reinhard Habeck, Eva Laspas, Mario Rank, Roland Roth, Cornelius Selimov, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Spiritualität, Okkultismus, Religionen, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898

Sponsor werden | **Autor werden** | **Leser-Service**

MYSTIKUM
dankt seinen Sponsoren:

genesis pro life – Energie erleben …
Ancient Mail Verlag – Zeitschriften - Bücher - Bildarchiv
Osiris-Buchversand – Ihr Tor zur Wahrheit – osirisbuch.de
REGENTREFF.DE
www.seraphim-institut.de – SERAPHIM-INSTITUT
maona.tv
Plattform für ein neues Bewusstsein – Esoterik & Grenzwissenschaftsindex – KOLLEKTIV
Ursula Vandorell Alltafander – URLICHT
Au kawa Te - Academy – Verein zur Förderung des Bewusstseins
INSTITUT ANDROMEDA
GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Blauheerwald – Ausbildungen & Seminare · Delfinreisen · Einzigartige Produkte · Ganzheitliches Coaching
IAWG
CBD CANNA TRENDS.ECO
bees in love

zur Startseite